

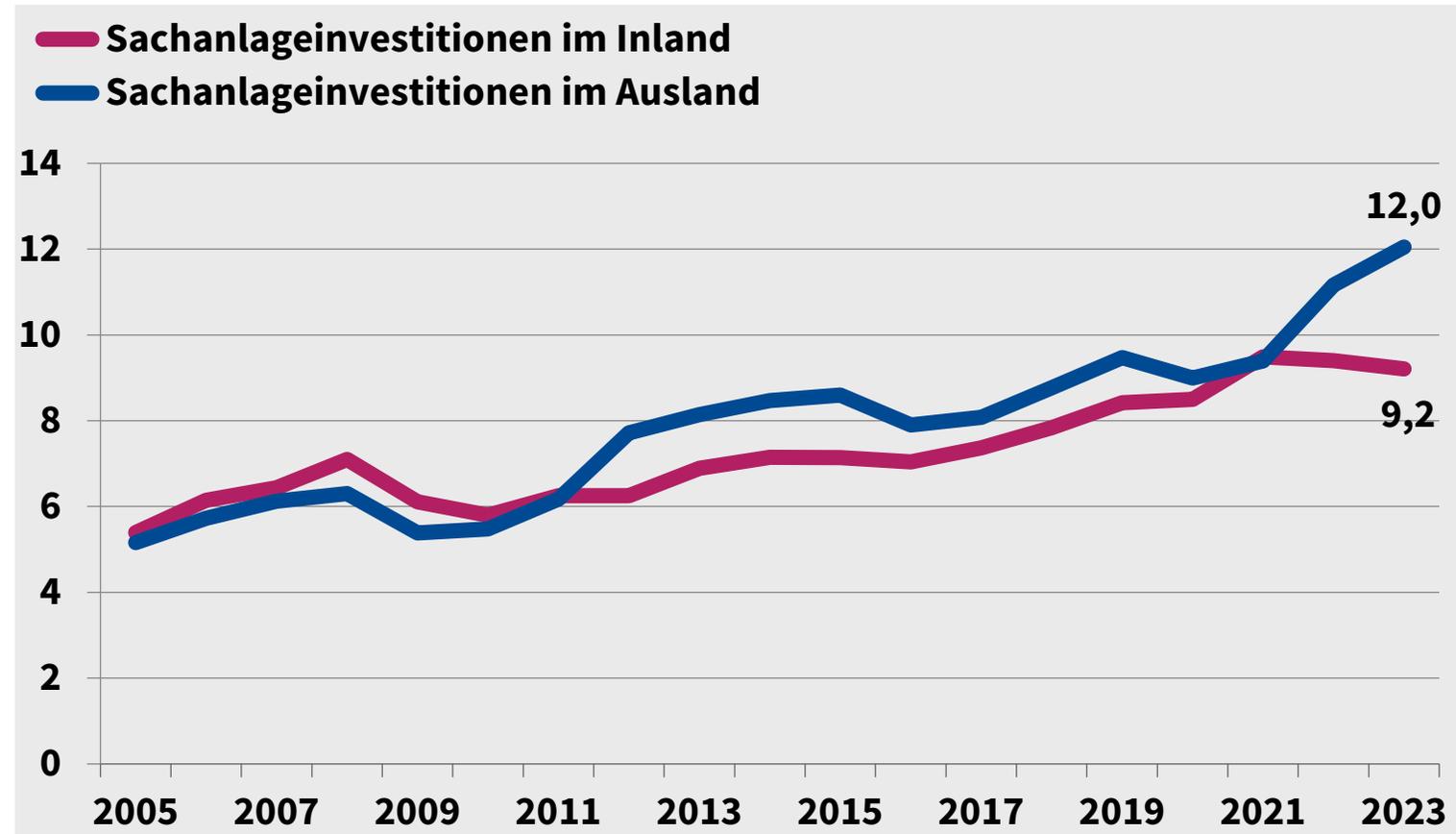
DATEN UND FAKTEN

Investitionen im Fokus

Stand: Oktober 2024

Investitionen steigen – zuletzt aber Investitionszurückhaltung in Deutschland

Sachanlageinvestitionen der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie im In- und Ausland
in Mrd. Euro



Quellen: Destatis, VCI

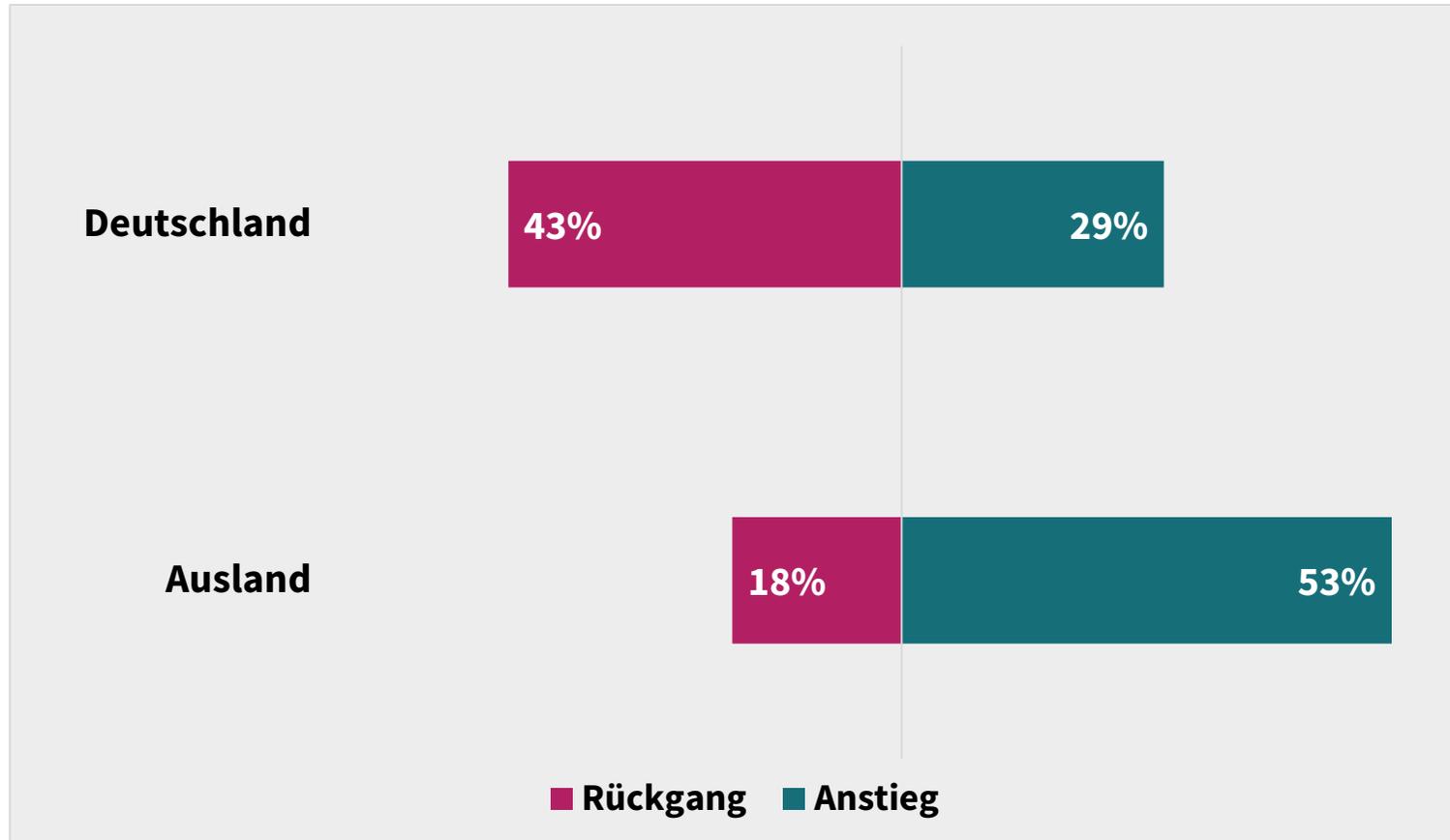
2023: Schätzung VCI

- Die Investitionen zeigen im Trend aufwärts - sowohl im Inland als auch im Ausland. Wachstum seit 2005:
 - Inland 3 % p.a.
 - Ausland 4,8 % p.a.
- Investitionszurückhaltung am aktuellen Rand in Deutschland: schwierige Ertragslage und Standortprobleme
- Gefahr: Verbessern sich die Standortbedingungen nicht, droht dauerhafte Investitionsschwäche im Inland.

Pläne für Deutschland deutlich zurückhaltender als im Ausland

Pläne für Sachanlageinvestitionen im In- und Ausland für 2024

Anteile der Unternehmen mit Investitionen im In- und Ausland in Prozent



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, Juni 2024

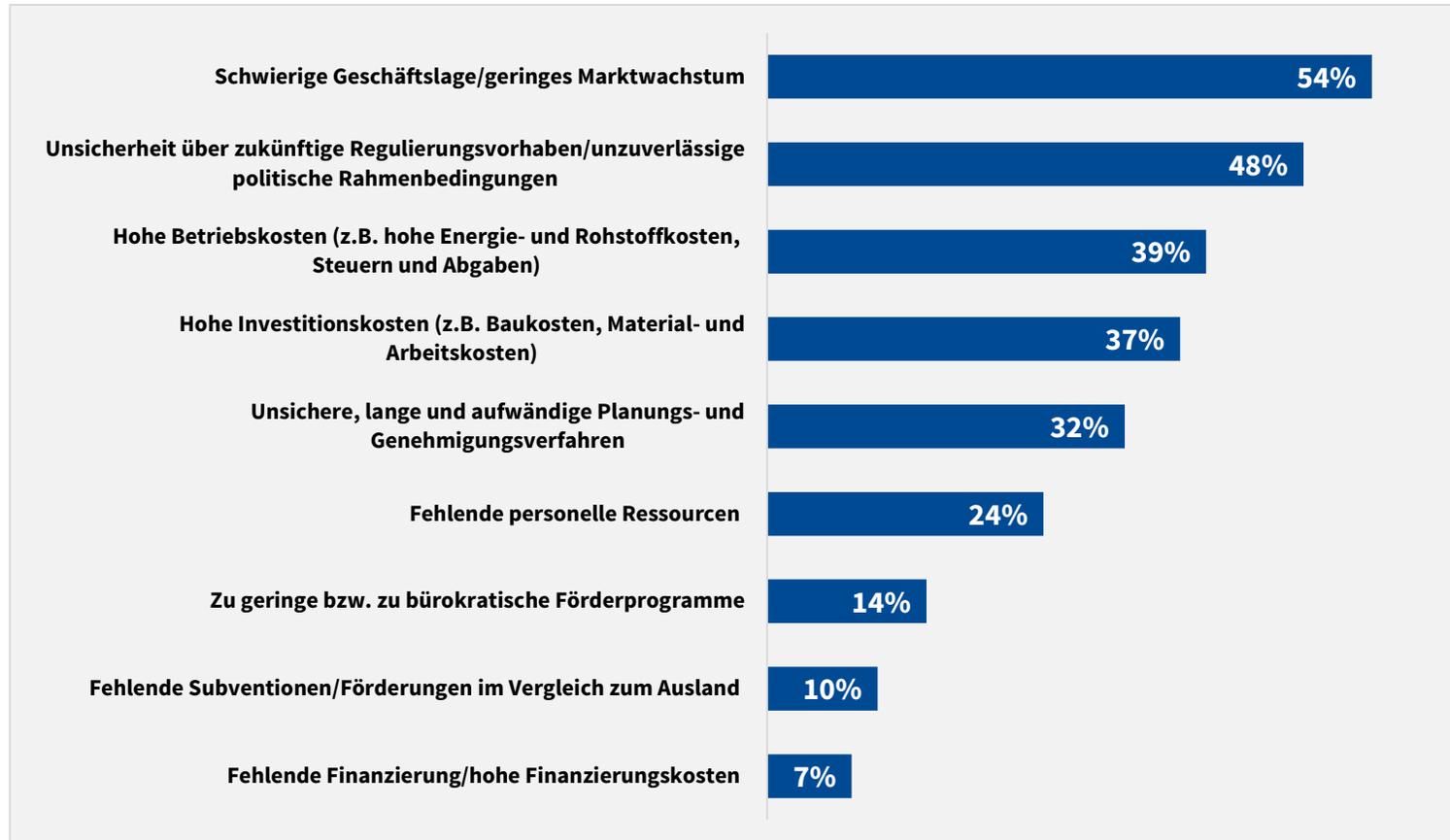
Zu 100 Prozent fehlende Werte: unveränderte Investitionen

- Investitionszurückhaltung in Deutschland dürfte sich 2024 fortsetzen.
- Die schlechten Standortbedingungen bremsen Investitionen am Standort Deutschland.
- Dagegen fallen die Pläne der deutschen Chemie- und Pharmaunternehmen für Investitionen im Ausland deutlich positiver aus.

Investitionshemmnis Nr. 1: Schwierige Geschäftslage und Marktwachstum

Ranking der wichtigsten Investitionshemmnisse

Welches sind die 3 wichtigsten Hemmnisse für Investitionen? Anteile der Unternehmen in Prozent



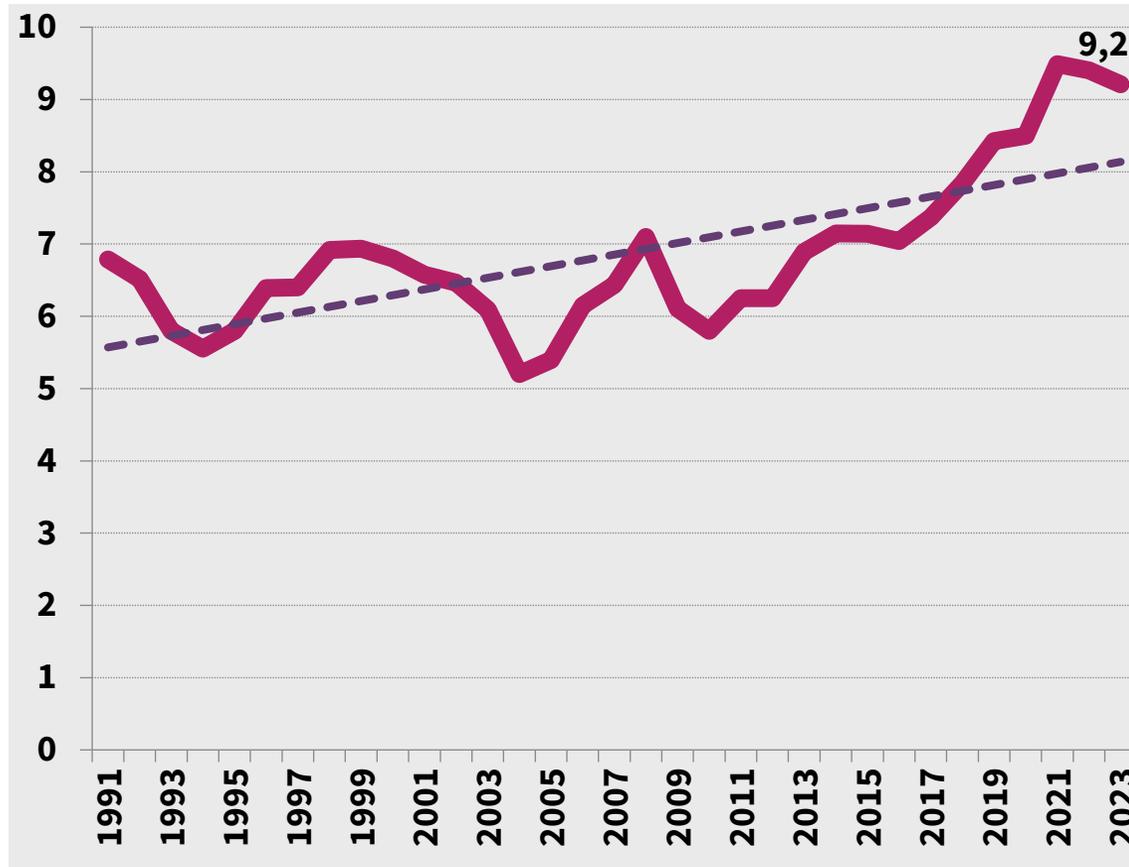
- Die Wachstumsschwäche wirkt sich unmittelbar auf die Investitionsentscheidungen der Unternehmen aus.
- Unsicherheit über Regulierungen, hohe Kosten am Standort Deutschland sowie lange Genehmigungsverfahren sind weitere wichtige Investitionsbremsen.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

Investitionen der Branche im Inland

Investitionen im Inland liegen über langfristigem Trend – aber zuletzt Zurückhaltung

Sachanlageninvestitionen der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie im Inland in Mrd. Euro und Trend



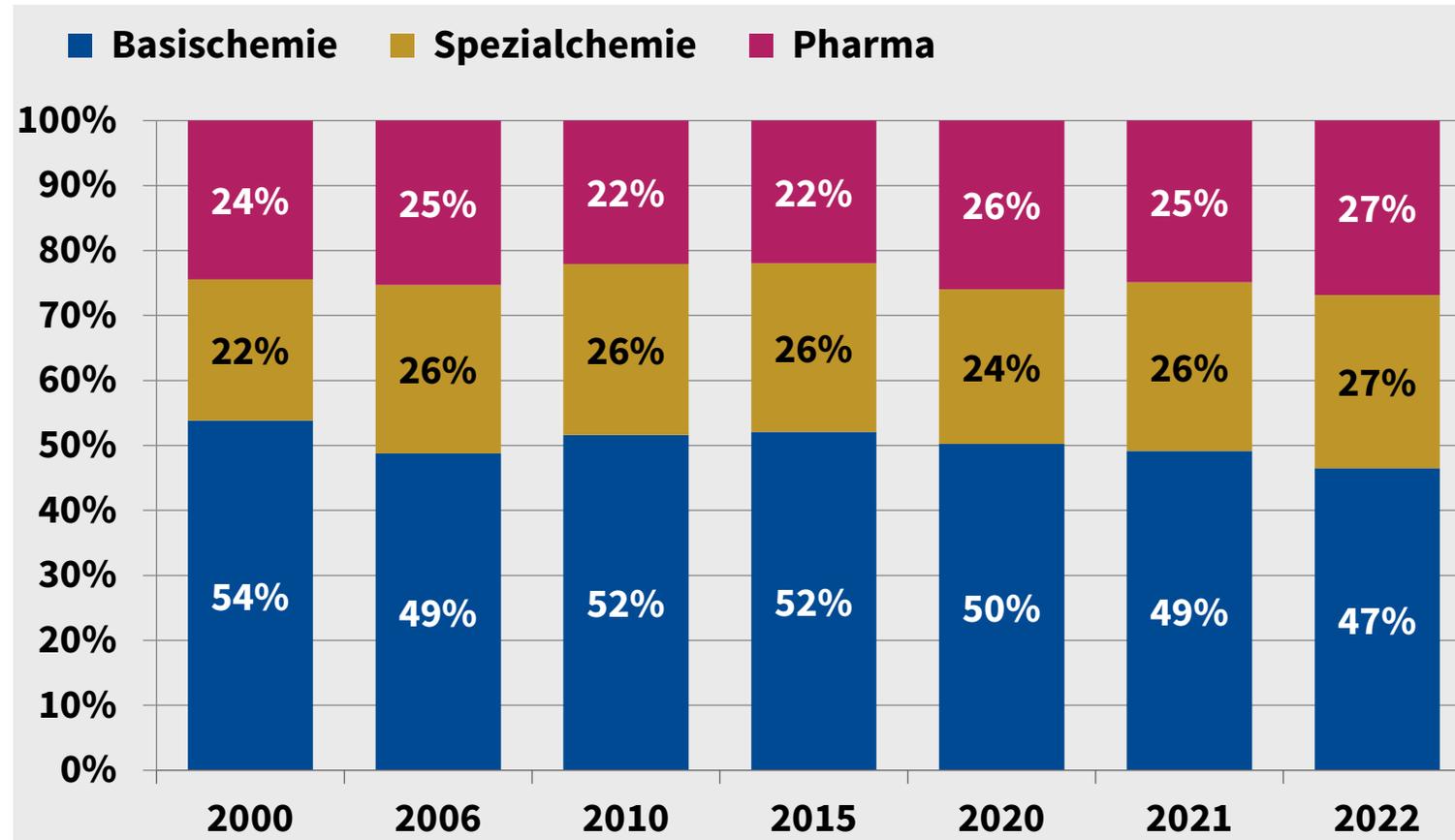
Quellen: Destatis, VCI

- Ausgeprägte, lange Investitionszyklen in der Chemie.
- Von 2010 bis 2021 stiegen die Investitionen im Inland kräftig und lagen zuletzt auch über dem langfristigen Trend.
- Die Transformation erfordert Investitionen: Laut „Roadmap Chemie 2050“ sind bis 2050 zusätzliche Investitionen in Höhe von über 60 Mrd. Euro nötig.
- Aktuelle Krisen führten aber wieder zu Investitionszurückhaltung.

Anteile der Investitionen der Spezialchemie und Pharmaindustrie steigen

Sachanlageninvestitionen der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie in Inland

Anteile an den gesamten Investitionen in Prozent



Quellen: Destatis, VCI

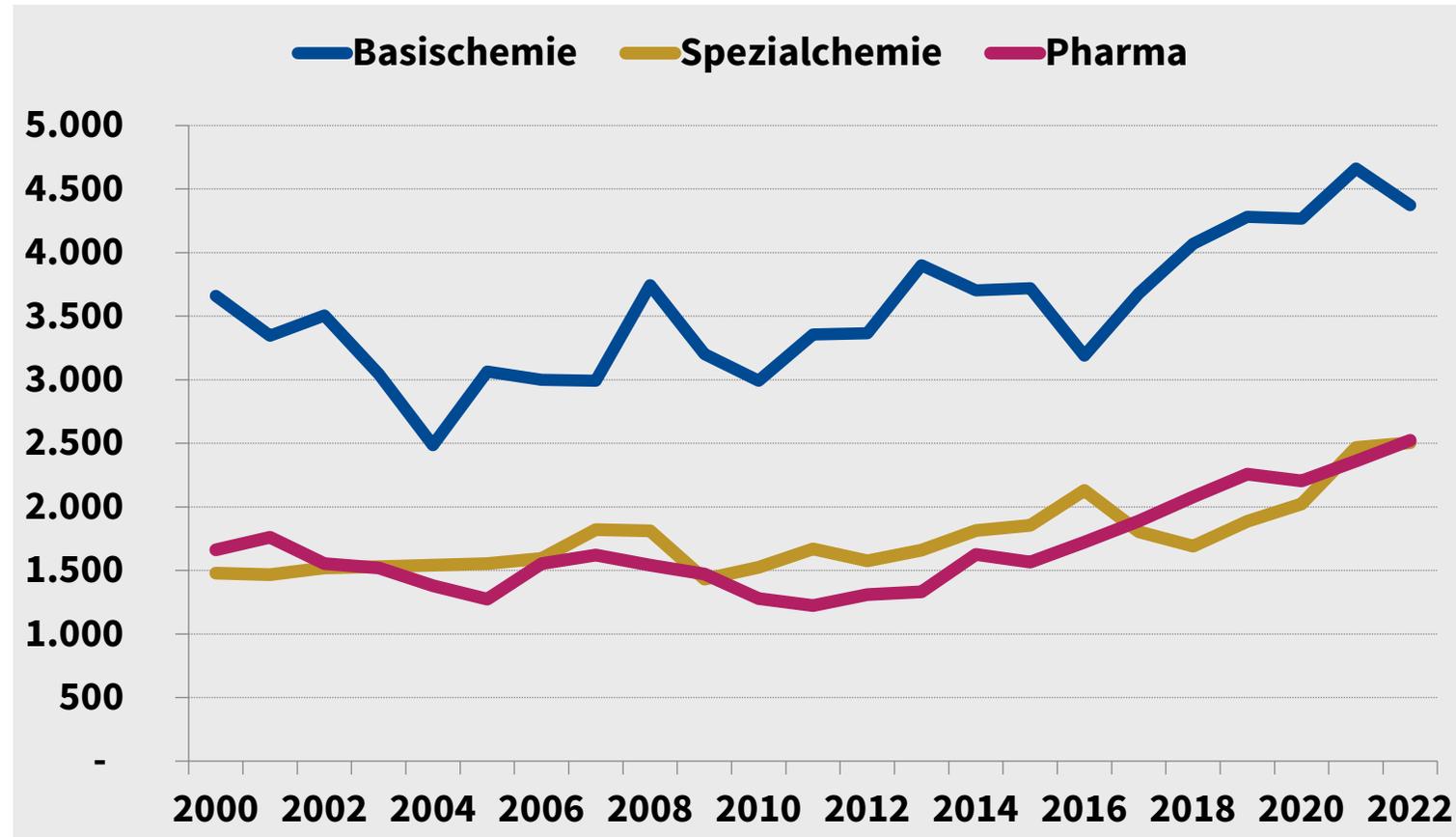
Spezialchemie: Fein- und Spezialchemikalien + Konsumchemikalien

- Sachanlageinvestitionen kommen hauptsächlich aus der Chemie.
- Investitionszurückhaltung aufgrund der schwierigen Ertragslage und der Standortprobleme betrifft hauptsächlich die Investitionen der Chemieindustrie – und hier vor allem die Basischemie.
- Der Anteil der Sachanlageinvestitionen aus der Spezialchemie und von der Pharmaindustrie an den gesamten Investitionen steigt.

Anteile der Investitionen der Spezialchemie und Pharmaindustrie steigen

Sachanlageninvestitionen der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie in Inland

In Millionen Euro



- Sachanlageinvestitionen kommen hauptsächlich aus der Chemie.
- Investitionszurückhaltung aufgrund der schwierigen Ertragslage und der Standortprobleme betrifft hauptsächlich die Investitionen der Chemieindustrie – und hier vor allem die Basischemie.
- Der Anteil der Sachanlageinvestitionen aus der Spezialchemie und von der Pharmaindustrie an den gesamten Investitionen steigt.

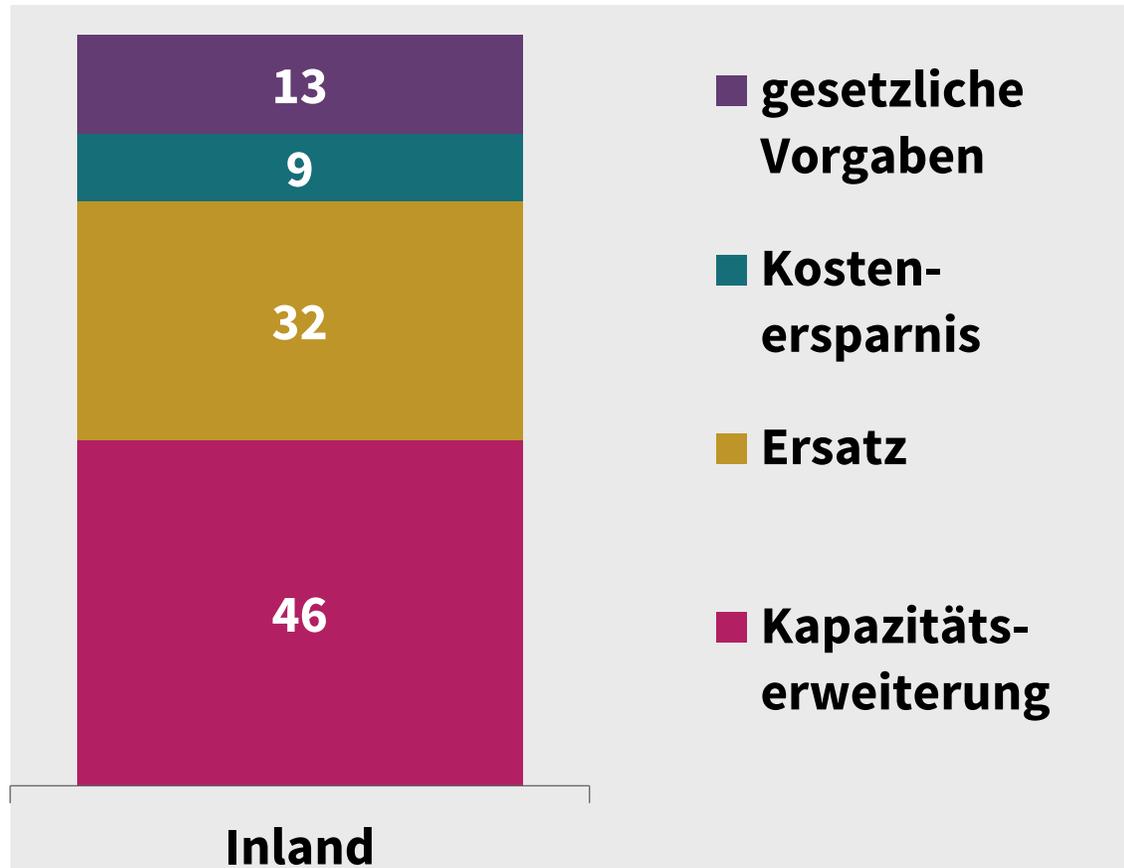
Quellen: Destatis, VCI

Spezialchemie: Fein- und Spezialchemikalien + Konsumchemikalien

Kapazitätserweiterung dominiert

Investitionen der Chemie- und Pharmaindustrie nach Art der Investitionen

in Prozent der Unternehmen 2023

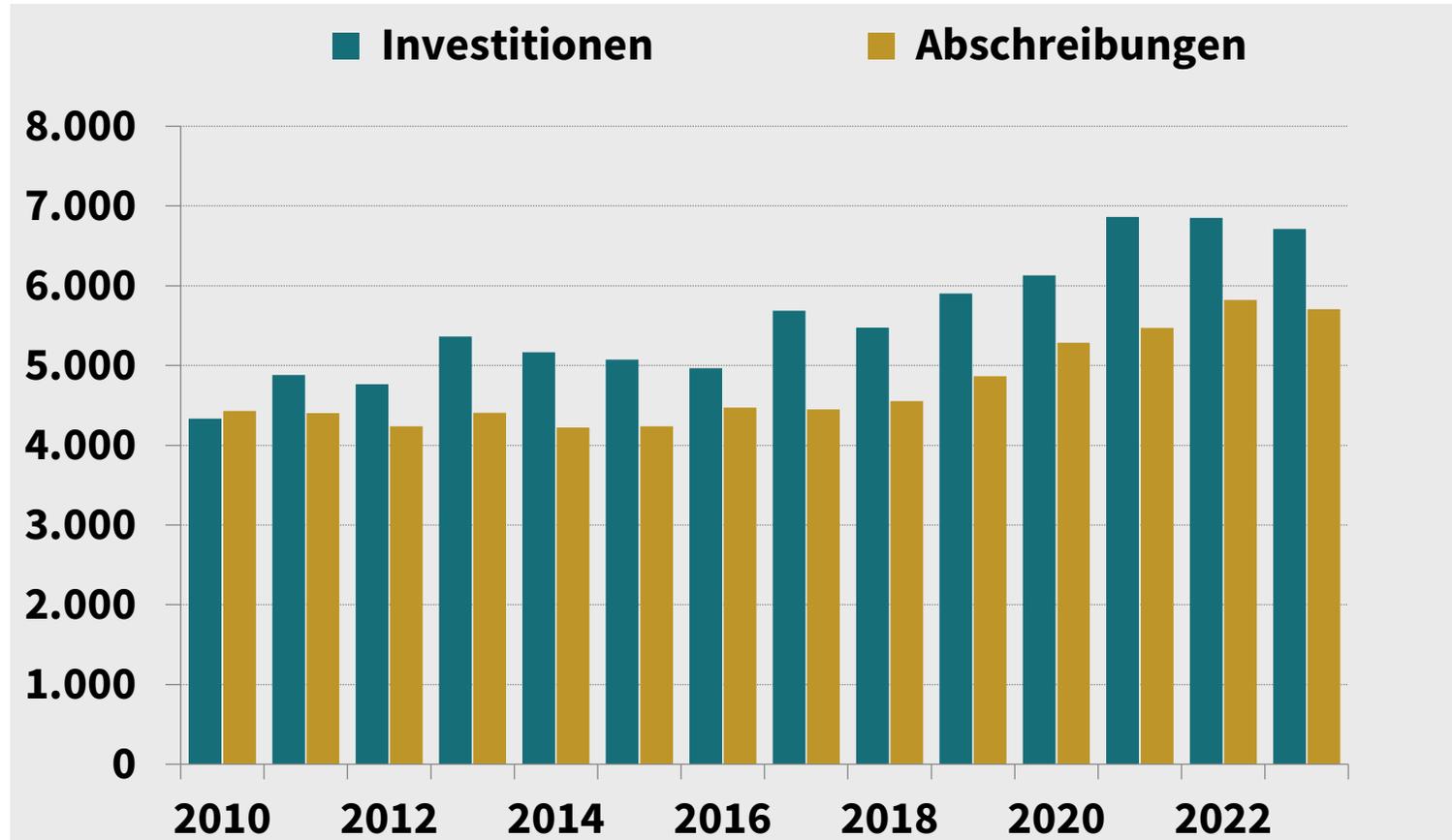


Quelle: VCI

- Ein Großteil der Investitionen ist ökonomisch motiviert, d.h. Investitionen erfolgen zur Erweiterung, zum Ersatz oder zur Rationalisierung.
- Allerdings spielen auch gesetzliche Vorgaben bei den Investitionsentscheidungen eine wichtige Rolle.
- Aufgrund begrenzter Budgets fehlt dieses Kapital für renditeträchtige Investitionen.

Investitionen übersteigen Abschreibungen

Sachanlageinvestitionen und steuerliche Abschreibungen in der Chemieindustrie (ohne Pharma)
in Mio. Euro



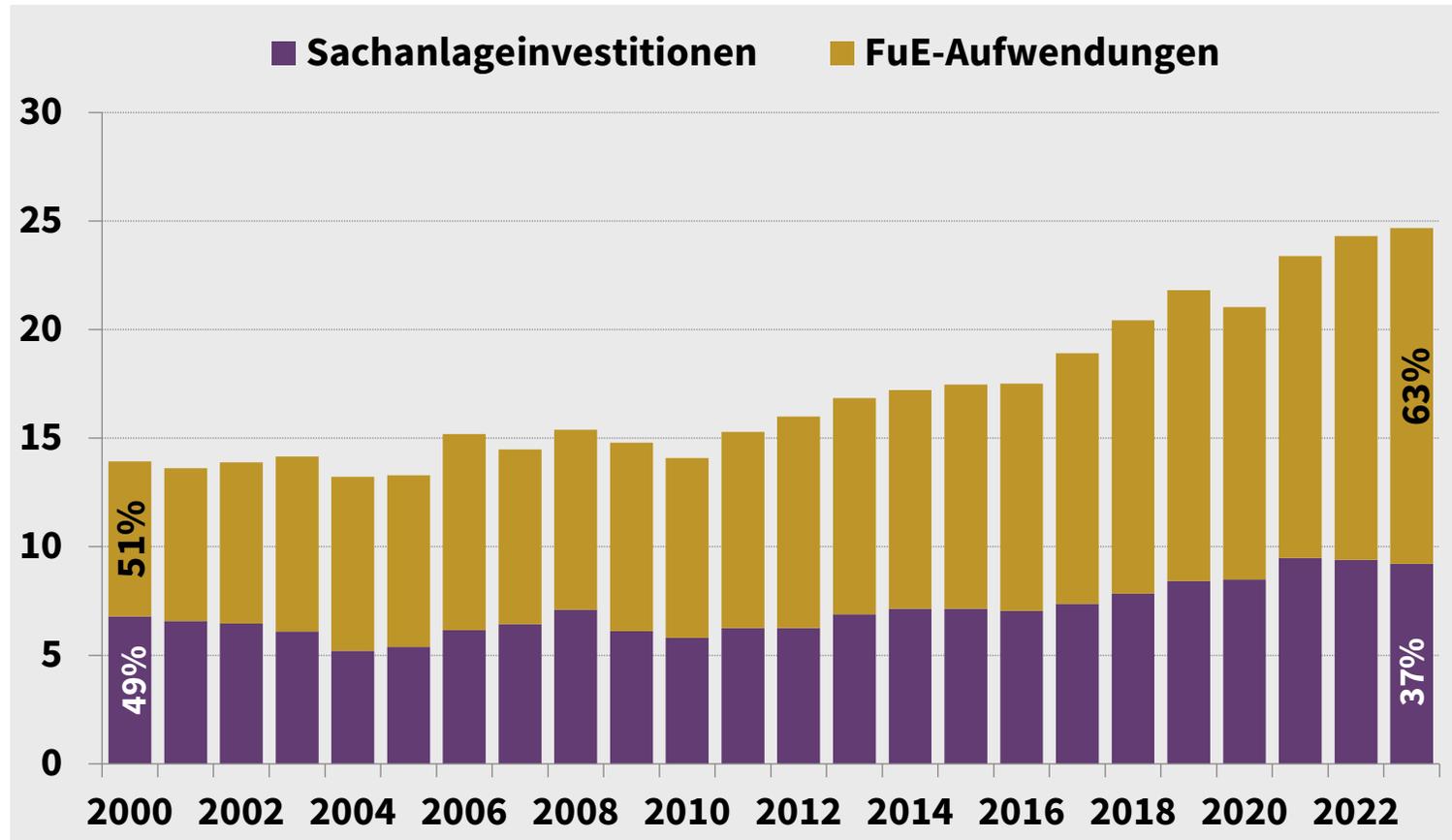
- Die Sachanlageinvestitionen übersteigen seit 2010 kontinuierlich die steuerlichen Abschreibungen.

Quellen: Destatis (Kostenstruktur), VCI

Investitionen und Abschreibungen nach Unternehmen;
Schätzungen der Abschreibungen für 2022/2023: VCI

Zukunfts-Investitionen: FuE-Aufwendungen gewinnen an Gewicht

FuE-Aufwendungen und Sachanlageinvestitionen Chemie/Pharma
in Mrd. Euro



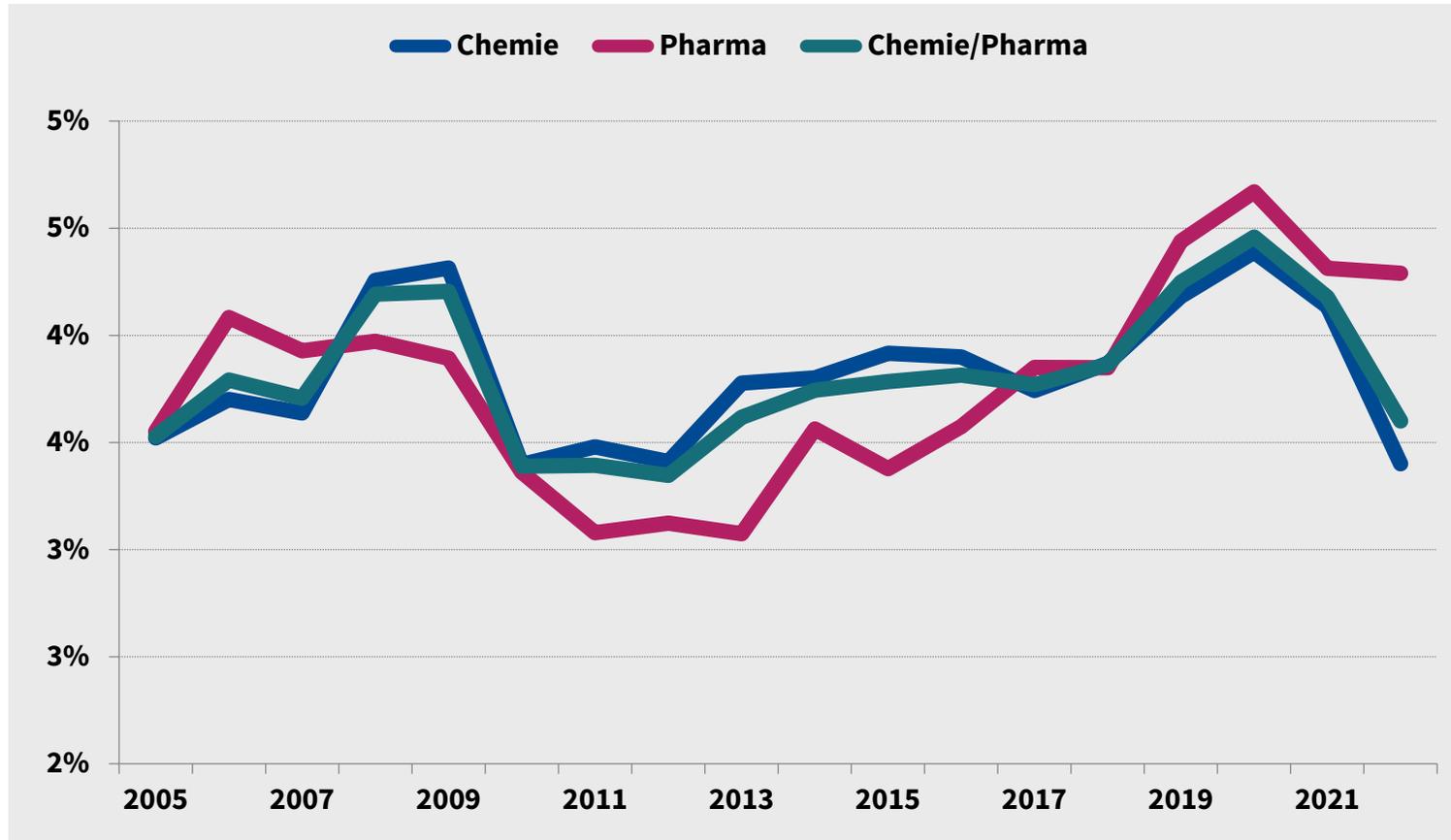
Quelle: Destatis, Stifterverband, VCI

- Die digitale Transformation, die Erfordernisse der Circular Economy, die Anforderungen unserer Kunden, die Forderung nach Treibhausgasneutralität – all dies setzt Investitionen sowohl in Sachanlagen als auch in Forschung und Entwicklung voraus.
- Der Anteil der FuE-Aufwendungen an den Zukunftsinvestitionen steigt.
- Insgesamt investierte die Branche zuletzt fast 25 Mrd. Euro.

Investitionsintensität mit Rückgang

Investitionsintensität

Anteil der Sachanlageinvestitionen am Umsatz in Prozent

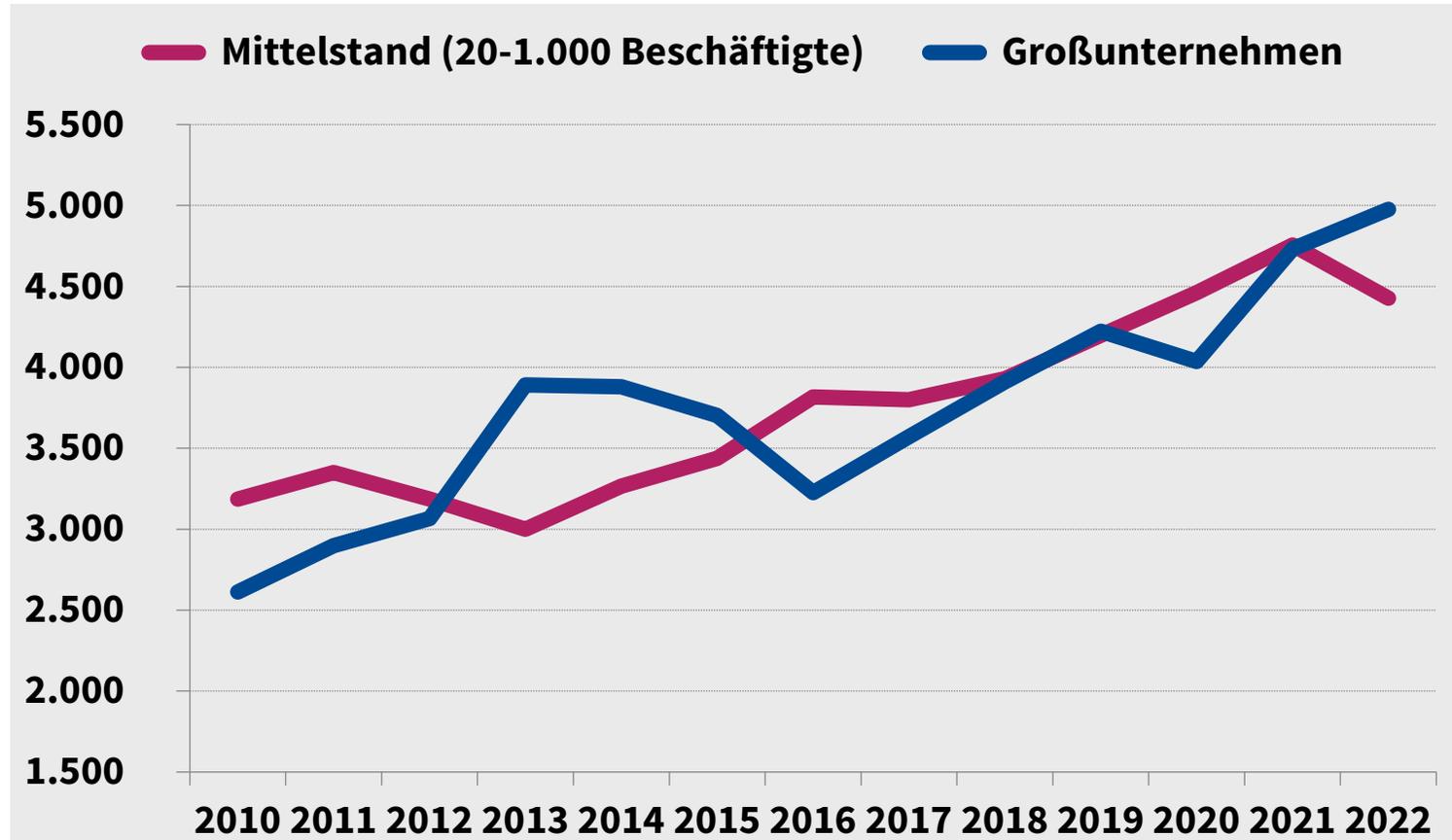


Quelle: Destatis, VCI

- Bei den Intensitäten kam es nach langen Jahren rückläufiger Intensitäten ab 2010 zu einer Trendumkehr.
- Hohe Umsätze in 2021 und 2022 ließen die Intensitäten dann aber wieder einbrechen. Denn aufgrund stark steigender Preise in 2021/2022 fiel die Dynamik bei den Umsätzen deutlich stärker aus als bei den Investitionen.

Chemie-Mittelstand: wichtiger Investitionstreiber

Sachanlageinvestitionen der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie
im Inland nach Größenklassen, in Mio. Euro



Quellen: Destatis, VCI

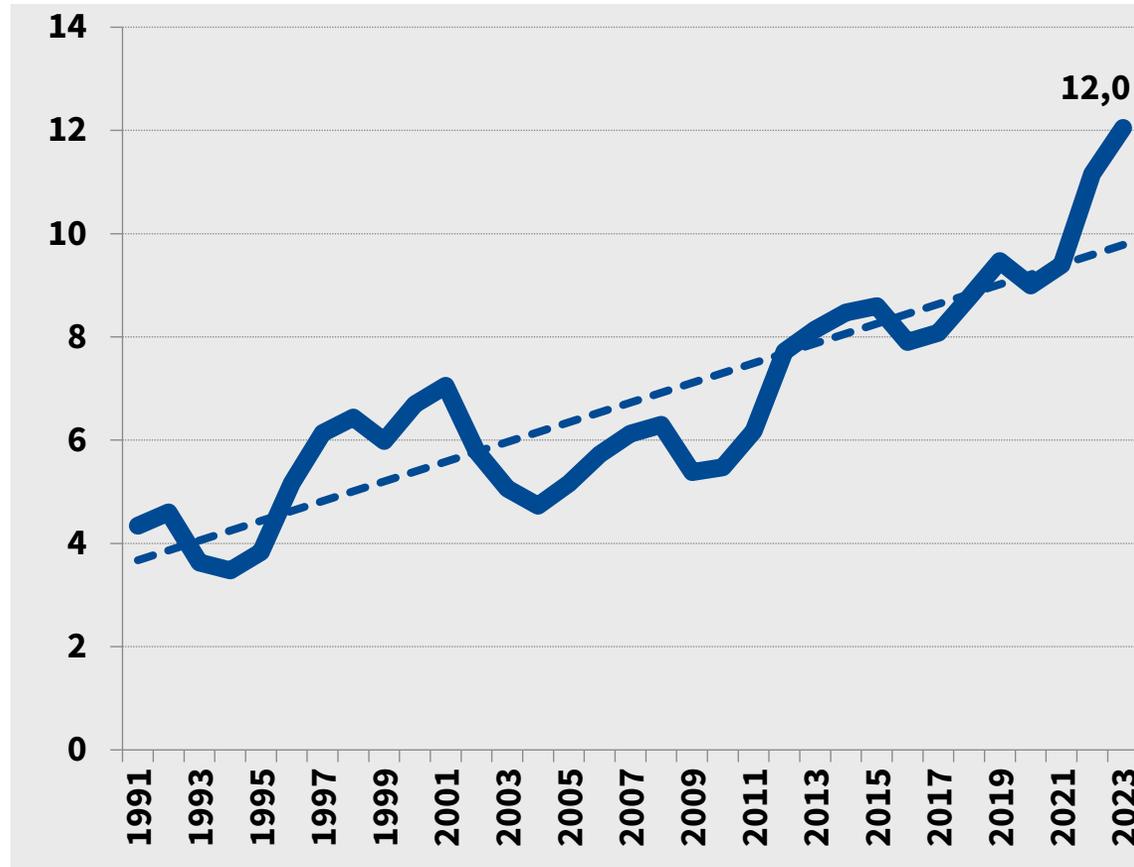
Neue Mittelstandsdefinition des VCI

- ◆ Im Schnitt kommen fast die Hälfte der Investitionen aus dem Mittelstand. Dort fallen die Schwankungen auch deutlich geringer aus.
- ◆ Allerdings leidet der Mittelstand zurzeit stärker unter den Investitionshemmnissen durch Regulierungen und langsamen Genehmigungsverfahren als die Großunternehmen. Dies bremste die Investitionen im Mittelstand zuletzt.

Auslands- investitionen der Branche

Auslandsinvestitionen steigen sehr dynamisch

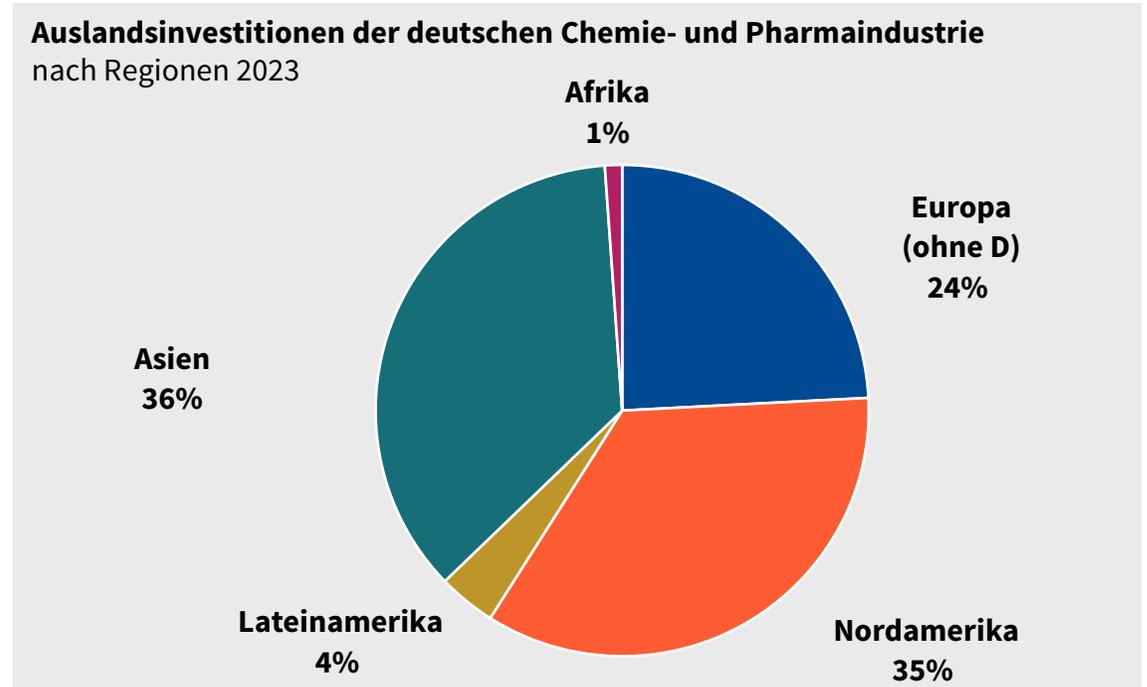
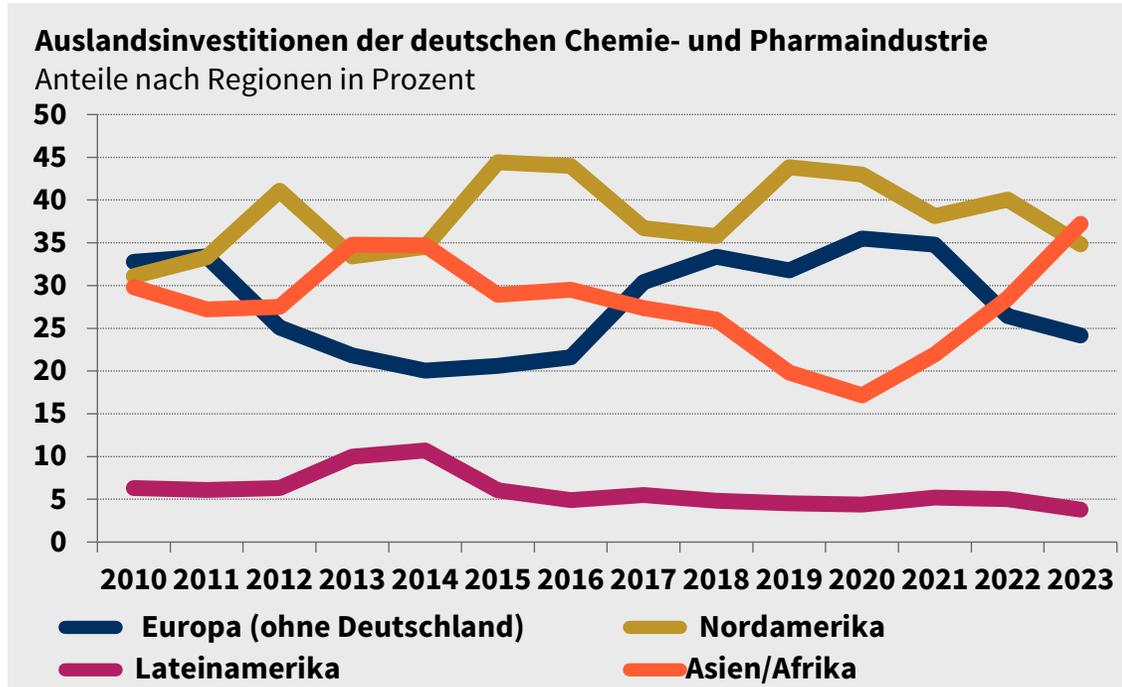
Sachanlageninvestitionen der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie im Ausland in Mrd. Euro und Trend



Quelle: VCI

- Die Dynamik bei den Auslandsinvestitionen der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie ist hoch. Seit 2012 übersteigen die Auslandsinvestitionen auch die Investitionen im Inland. Gründe hierfür:
 - Globalisierungsstrategie: Teilhabe am Marktwachstum in anderen Regionen
 - Günstigere Kostensituation im Ausland
 - Geringes Marktwachstum und Investitionshemmnisse im Inland

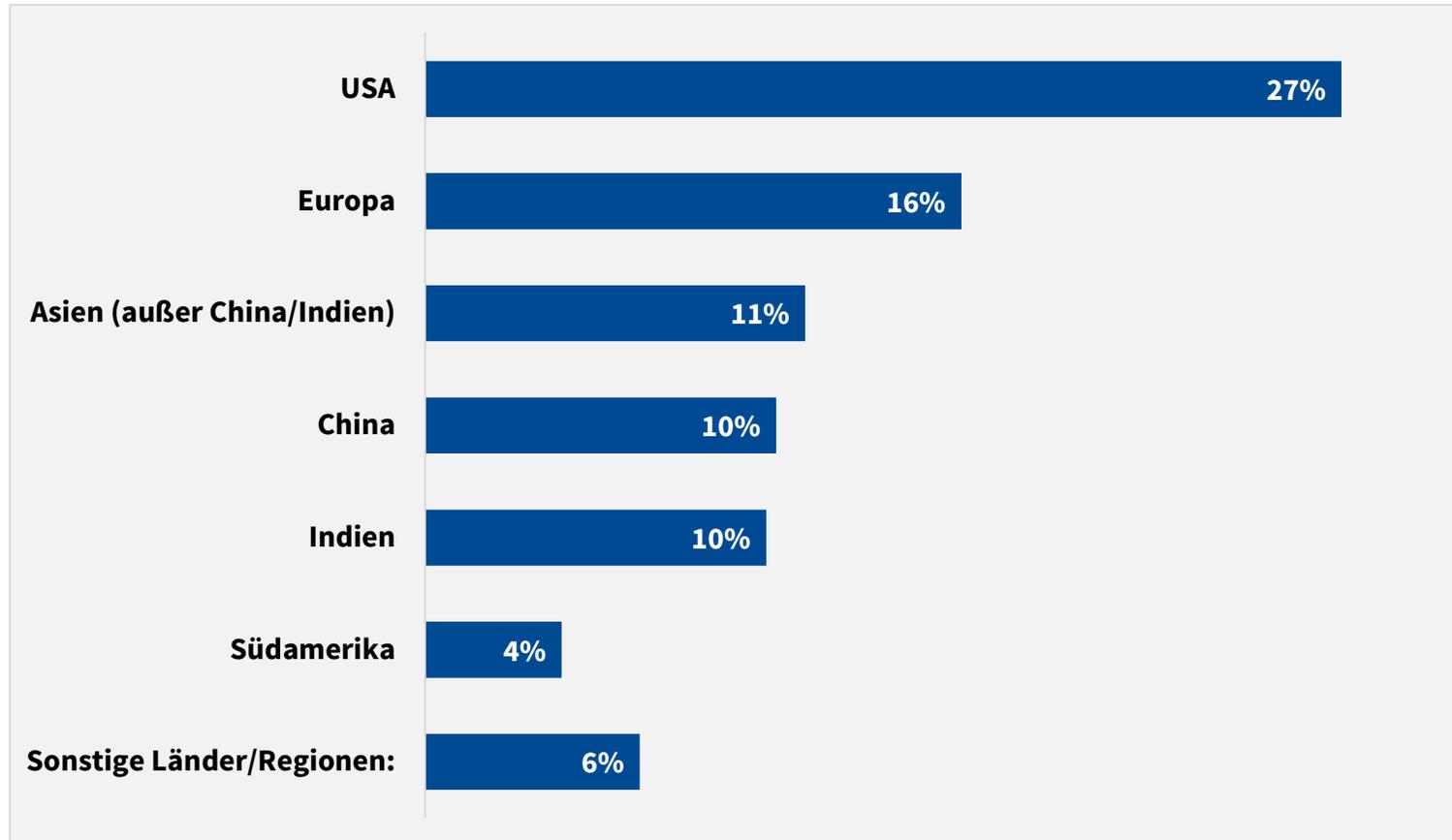
Asien gewinnt deutlich Anteile hinzu – vor allem aufgrund von Investments in China



Asien überholt erstmals seit langem wieder Nordamerika als wichtigste Zielregion. Grund hierfür: der starke Zuwachs in China. Fast 30 Prozent der Investitionen der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie gingen zuletzt nach China.

Hoher Anreiz für Investitionen im Ausland

Auslandsinvestitionen in den nächsten Jahren – Schwerpunkt der drei wichtigsten Länder/Regionen
Geplante Investitionen, Anteile der Unternehmen in Prozent



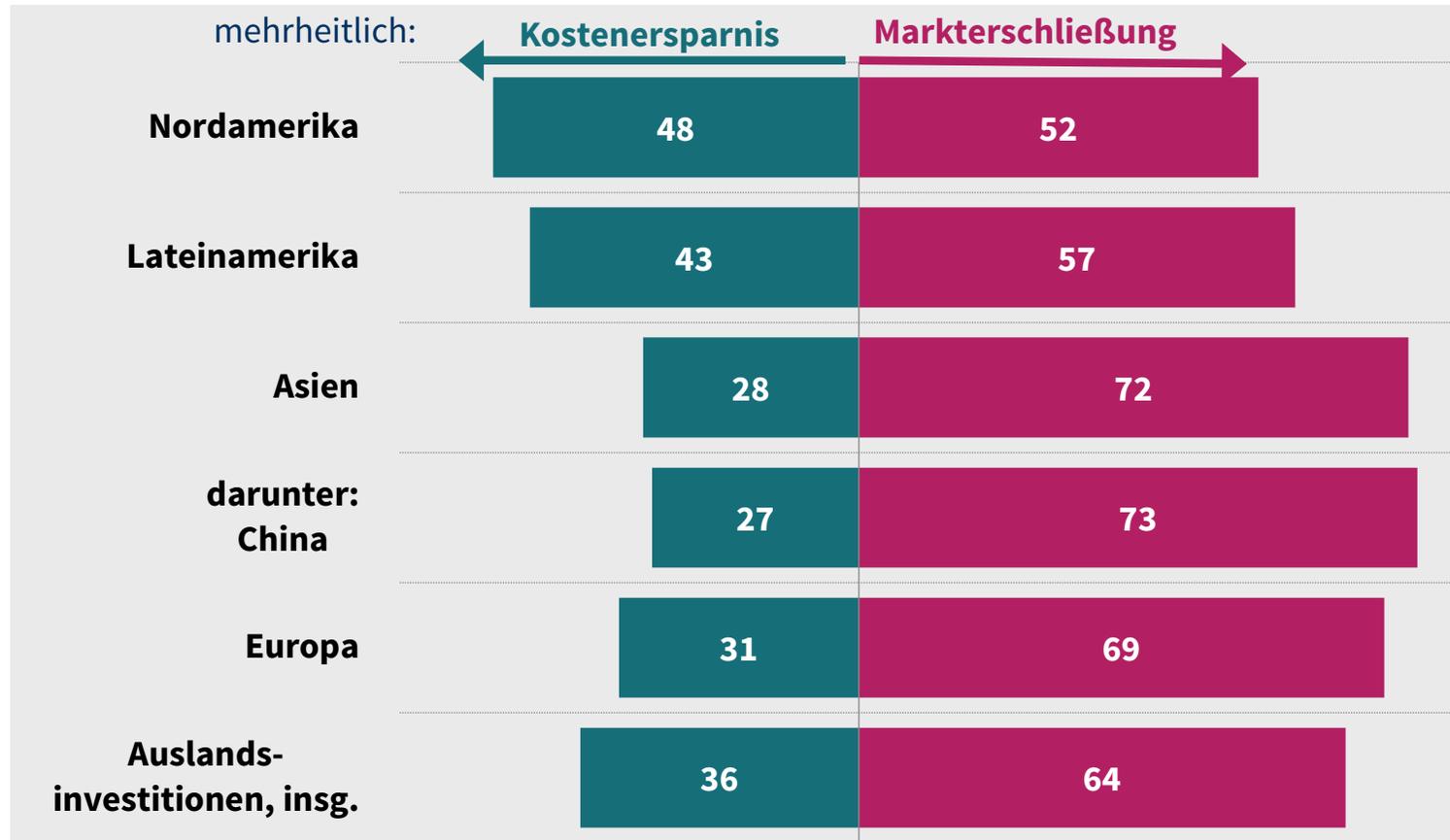
Quelle: VCI-Mitgliederbefragung, November 2023

- 27% der Unternehmen planen Investitionen in den USA – vor allem die großen Standorte in Texas locken.
- In Europa ziehen vor allem Frankreich, die Niederlande und Polen mit günstigen Standortbedingungen Investitionen an.
- Investitionen in Asien finden zwar mengenmäßig vor allem in China statt, aber auch andere asiatische Länder werden interessanter.

Markterschließung ist wichtigstes Investitionsmotiv

Motive der Auslandsinvestitionen der dt. Chemie- und Pharmaindustrie

Angaben der befragten Unternehmen (gewichtet) in Prozent, 2023

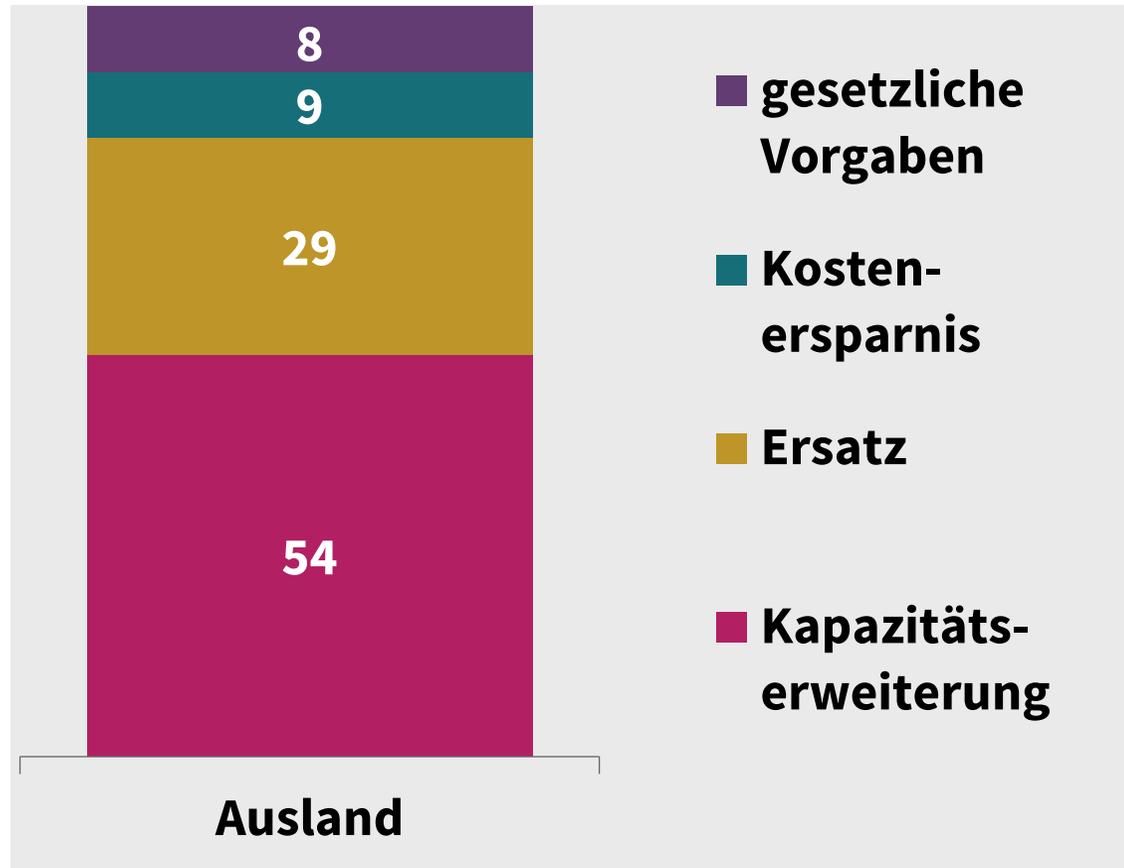


Quelle: VCI

- Markterschließung bleibt das wichtigste Motiv für Investitionen an Standorten im Ausland.
- Allerdings unterscheiden sich die Motive von Region zu Region.
- Durch günstige Rohstoffe in Lateinamerika und Energie in Nordamerika gewinnt das Motiv der Kostenersparnis an Bedeutung hinzu.

Kapazitätserweiterung dominiert klar

Investitionen der Chemie- und Pharmaindustrie nach Art der Investitionen
in Prozent der Unternehmen 2023

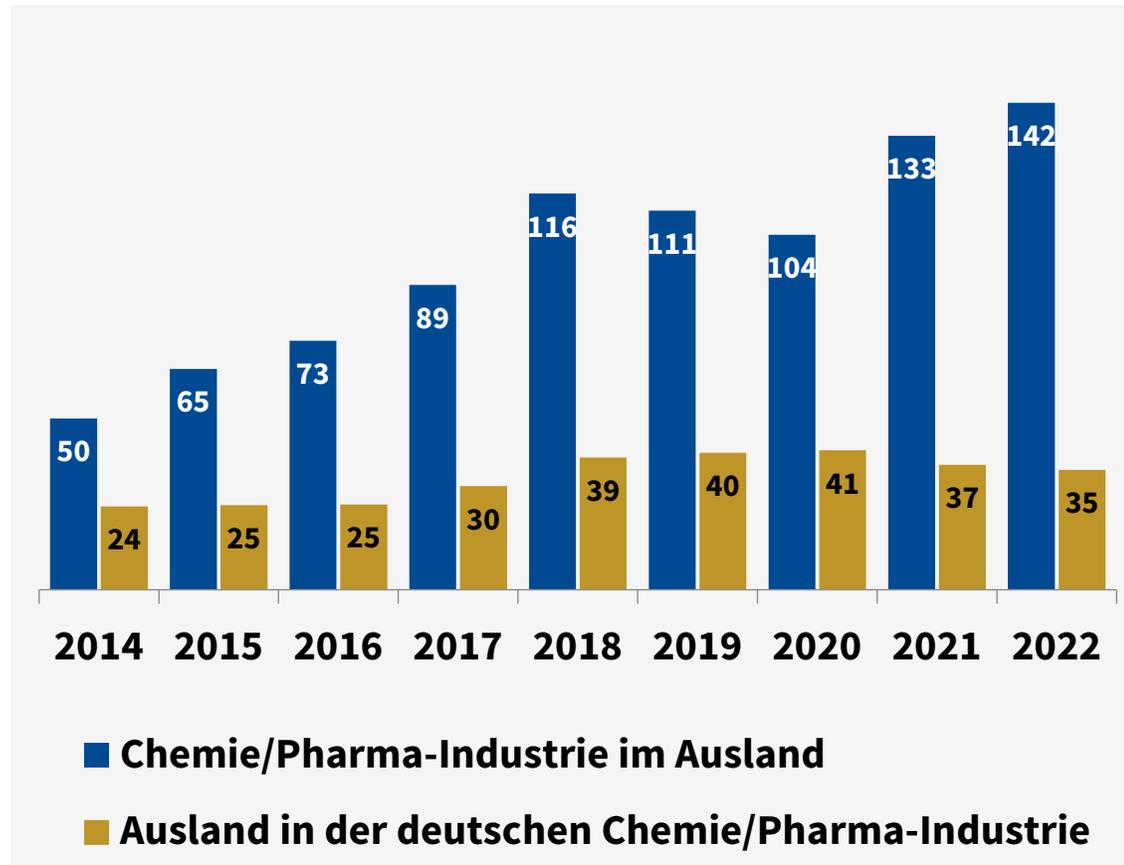


Quelle: VCI

- Über die Hälfte der Investitionen im Ausland gingen zuletzt in die Kapazitätserweiterung.
- Das ist der höchste Wert der letzten Jahre.

Hohes Engagement der deutschen Unternehmen im Ausland – Investitionen ausländischer Investoren in der deutschen Chemie fallen dagegen verhalten aus

Direktinvestitionsbestände Chemie/Pharma in Mrd. Euro



Quelle: Deutsche Bundesbank, VCI

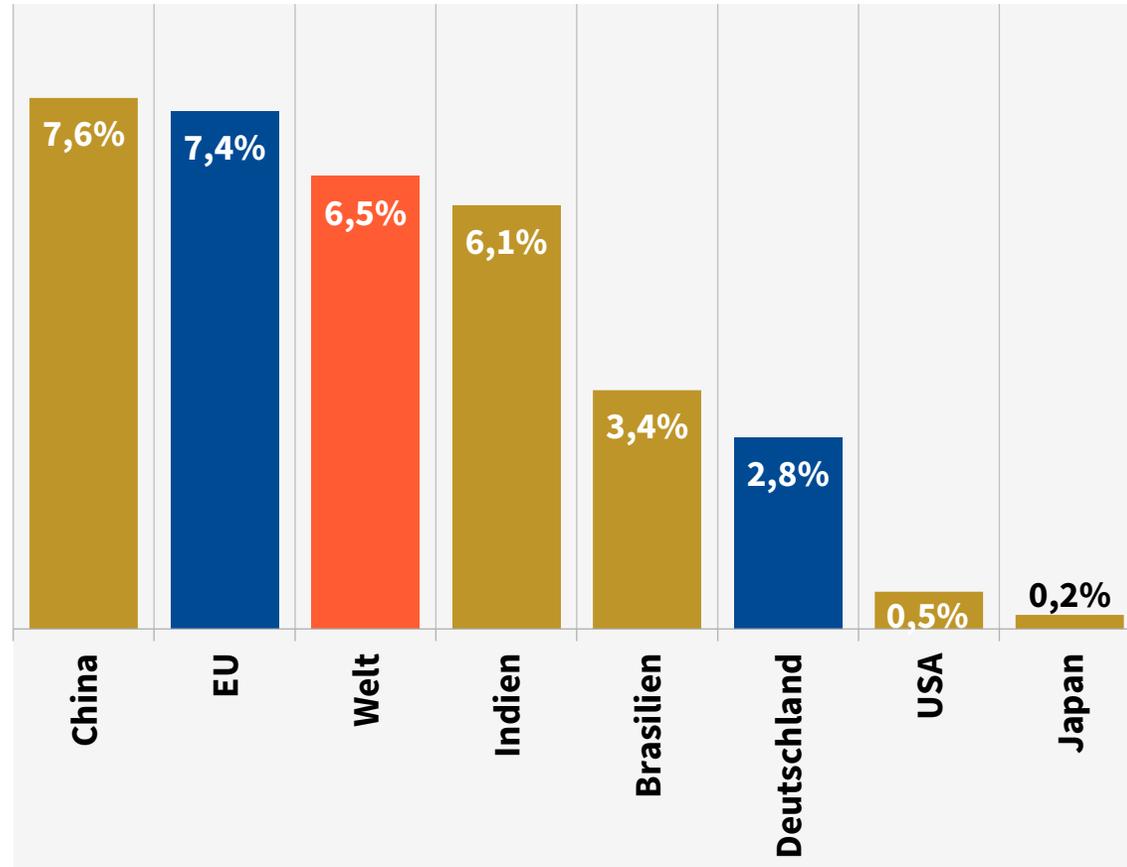
- Deutsche Unternehmen investierten zuletzt wieder verstärkt im Ausland. Die Bestände erreichten 2022 einen neuen Höchststand.
- Kennzahlen der Tochterunternehmen im Ausland in 2022:
 - Rund 1.650 Unternehmen
 - 405.000 Beschäftigte
 - Ca. 265 Mrd. Euro Umsatz
- Deutschlands Attraktivität für ausländische Investitionen nahm dagegen zuletzt ab. Die Investitionen aus dem Ausland in die deutsche Chemie- und Pharmaindustrie gingen zurück.

| Globale Investitionen

Weltweite Sachanlageninvestitionen wachsen stark

Sachanlageinvestitionen Chemie/Pharma

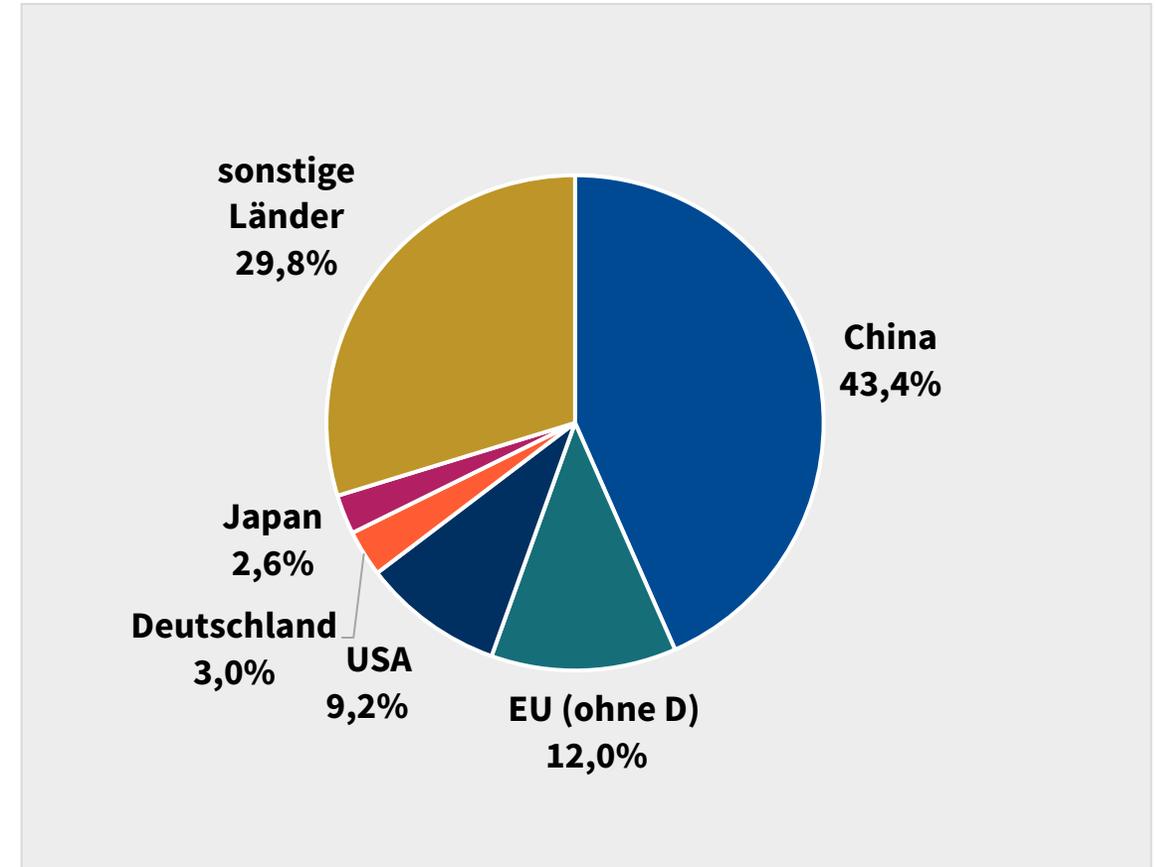
Durchschnittliche jährliche Wachstumsraten 2018-2023



Quelle: Chemdata International, VCI

Sachanlageinvestitionen Chemie/Pharma

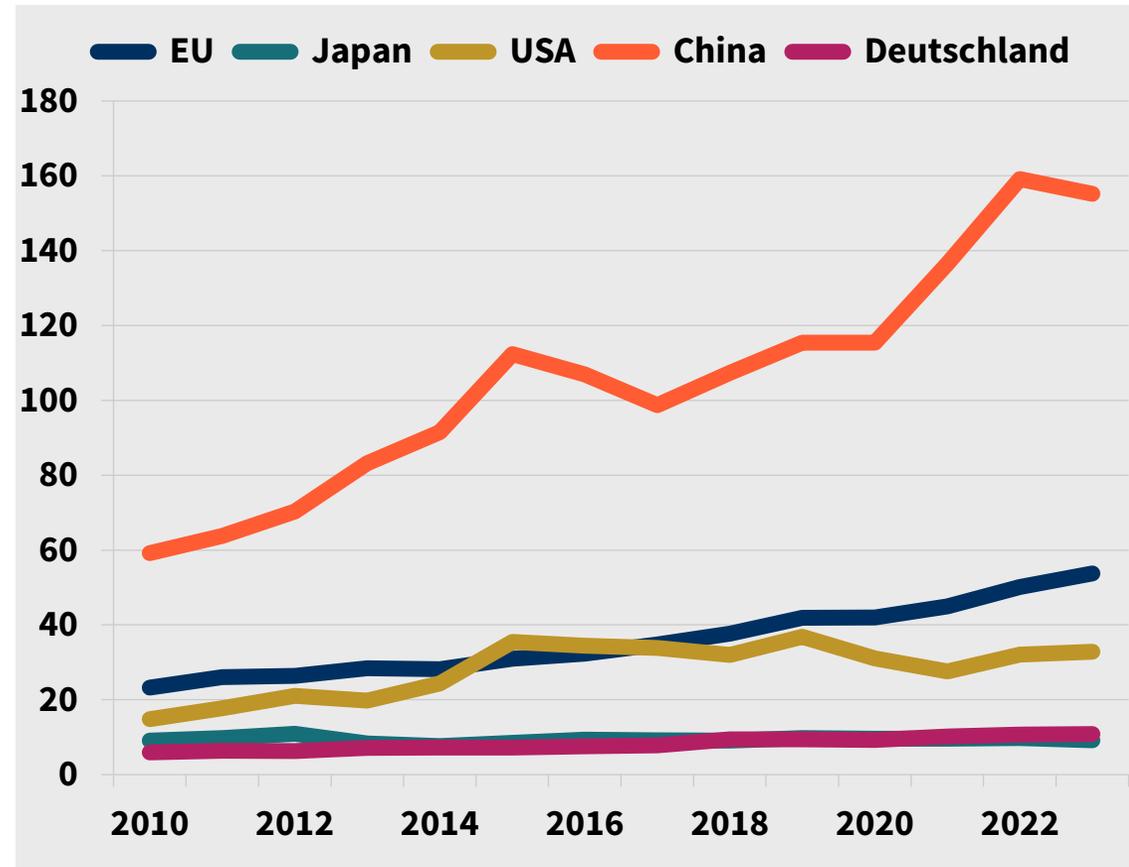
Anteil der Länder an den weltweiten Investitionen 2023



Kein Land investiert so viel wie China

Sachanlageinvestitionen Chemie/Pharma

In Milliarden Euro

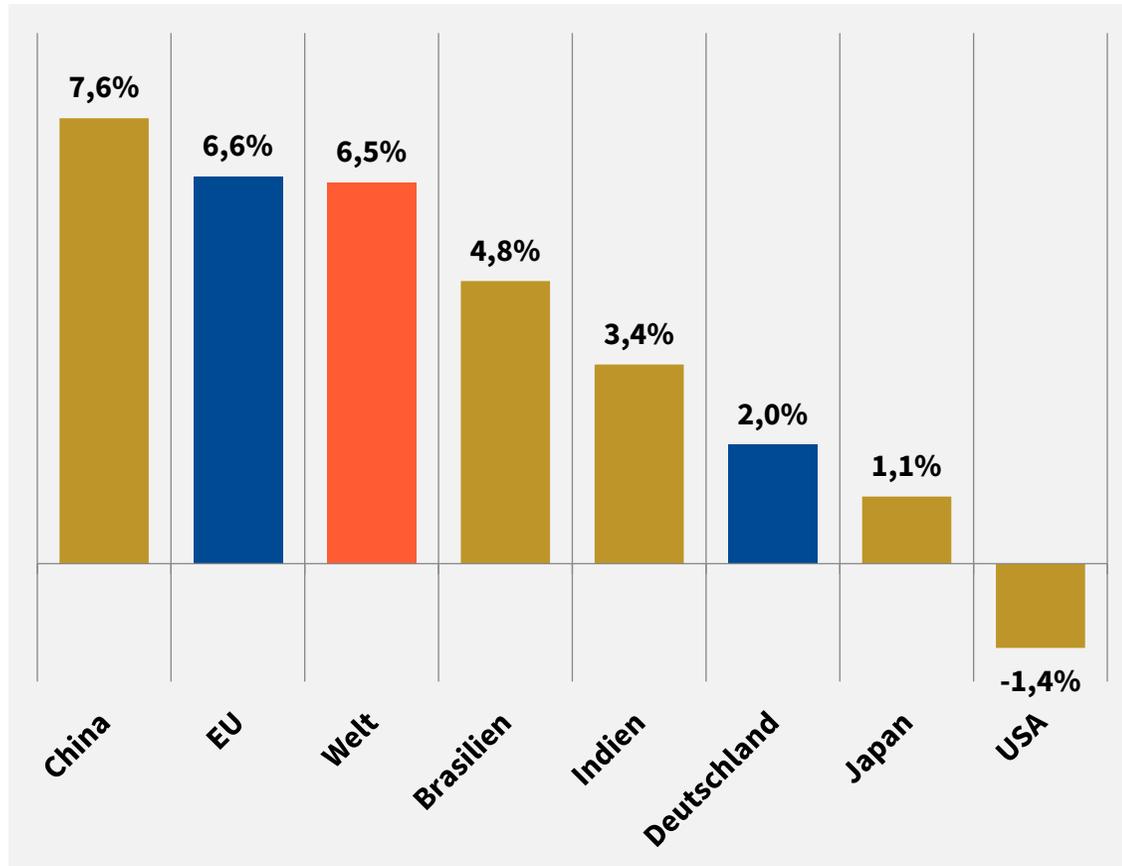


Quellen: Chemdata International, VCI

- Weltweit stiegen die Chemie- und Pharmainvestitionen dynamisch.
- Kein Land investierte dabei so viel in seine Anlagen wie China.
- Mit dem Schiefergasboom legten auch die Investitionen in Anlagen in den USA stark zu. Zuletzt nahm die Dynamik aber wieder ab.
- Die Transformationsprozesse werden auch in Zukunft noch viele Investitionen benötigen.

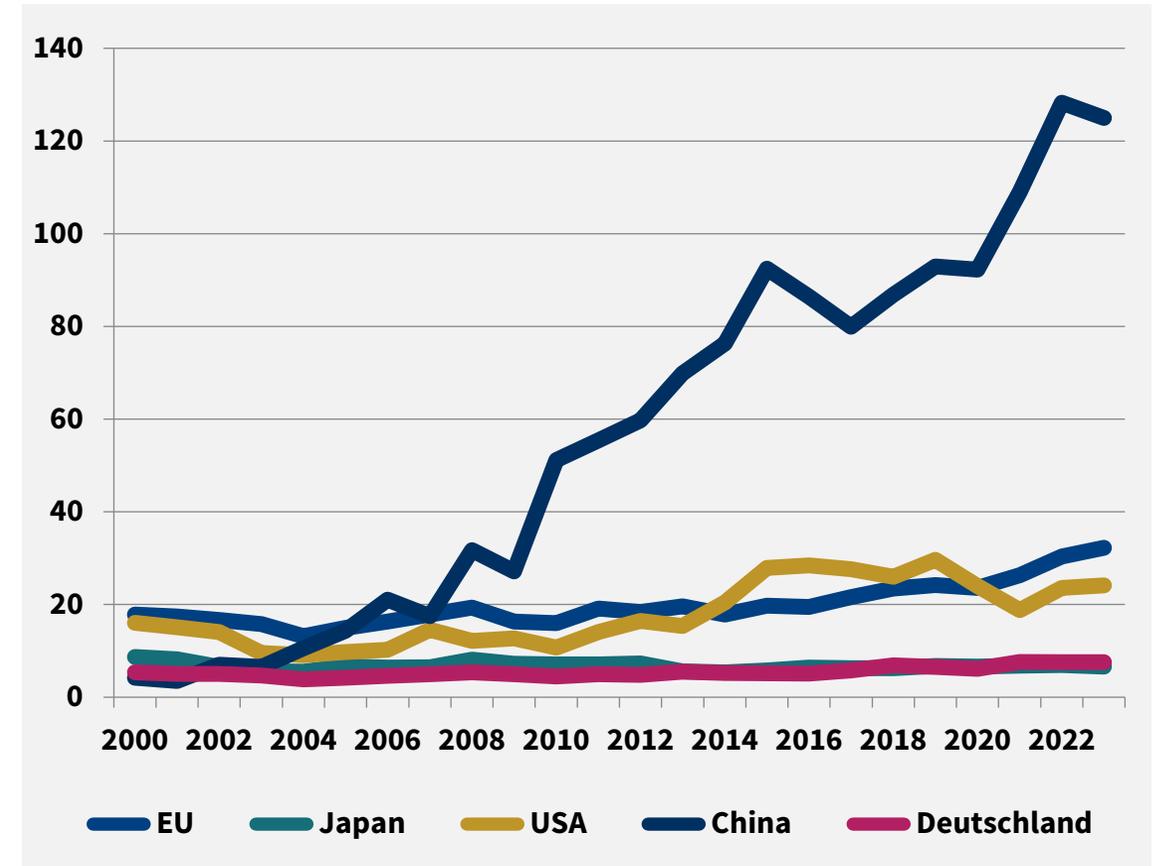
Chemie-Investitionen in Deutschland wachsen deutlich unterdurchschnittlich

Sachanlageinvestitionen Chemie (ohne Pharma) Durchschnittliche jährliche Wachstumsraten 2018-2023



Quelle: Chemdata International, VCI

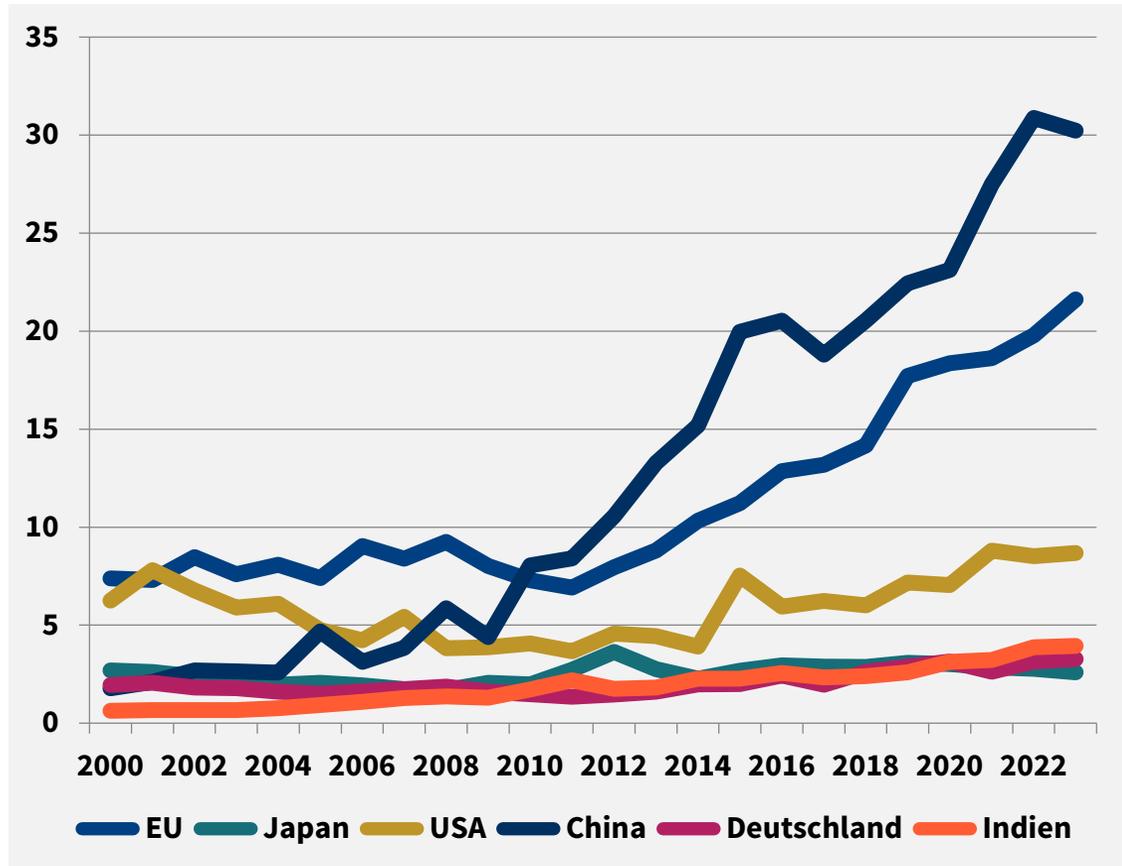
Sachanlageinvestitionen Chemie (ohne Pharma) In Mrd. Euro



Quelle: Chemdata International, VCI

Starke Dynamik bei Pharma-Investitionen – aber auch hier fällt das Wachstum in Deutschland unterdurchschnittlich aus

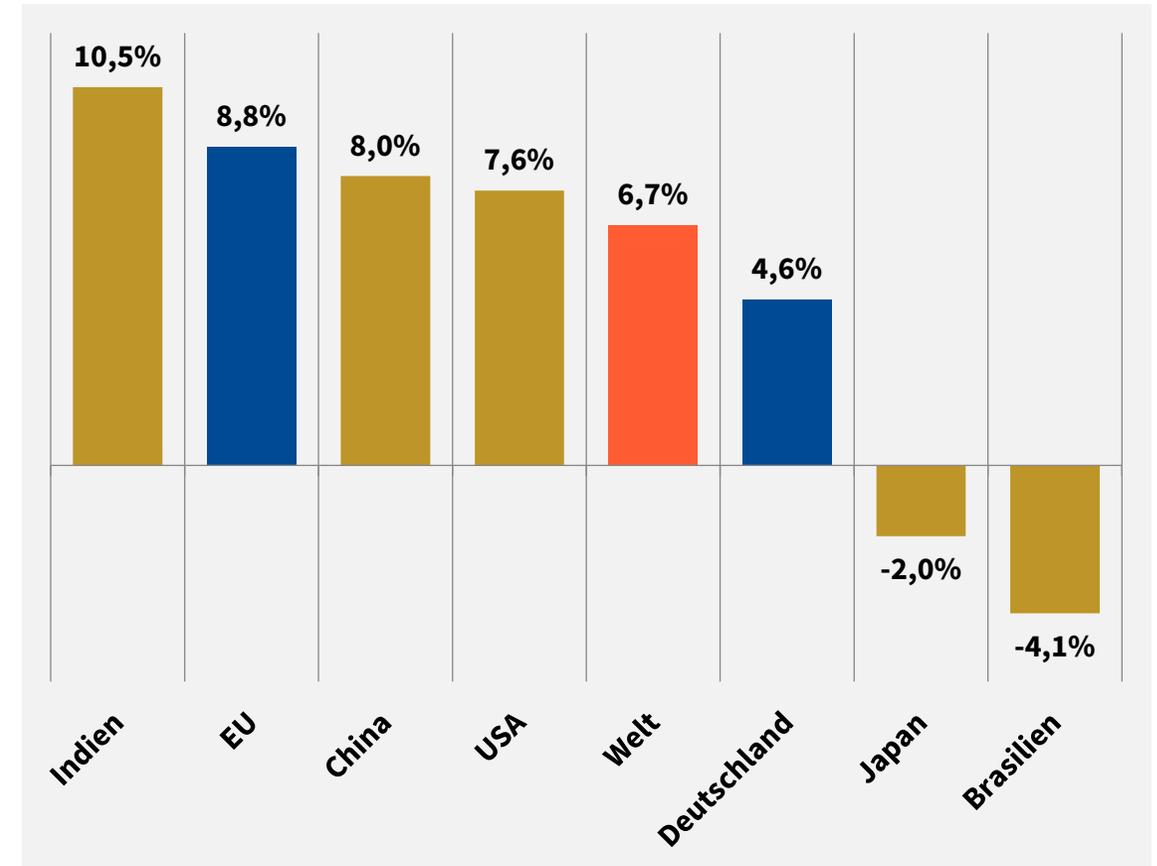
Sachanlageinvestitionen Pharma In Mrd. Euro



Quelle: Chemdata International, VCI

Sachanlageinvestitionen Pharma

Durchschnittliche jährliche Wachstumsraten 2018-2023

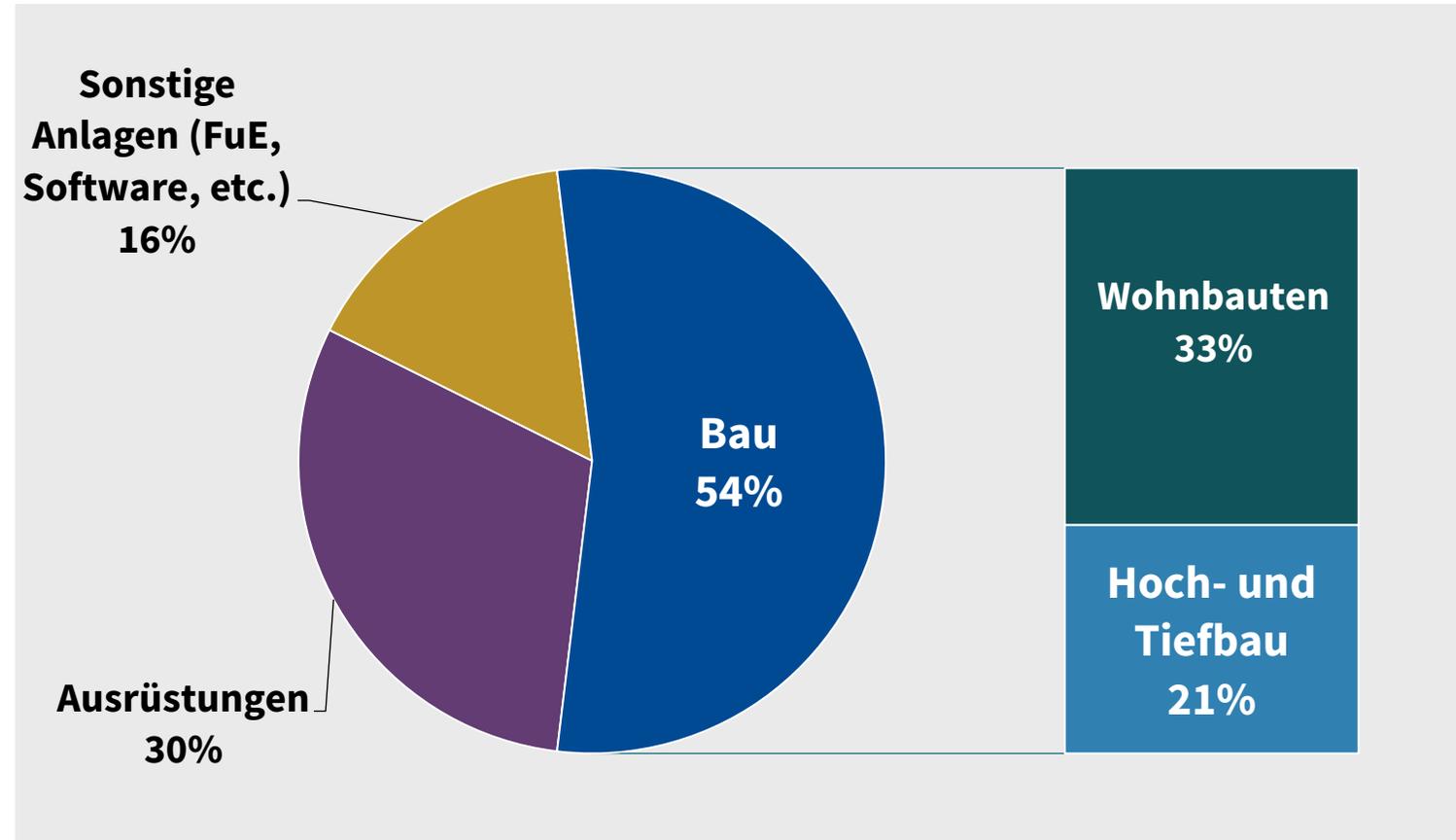


Investitionen in der Gesamt- wirtschaft

Über die Hälfte aller Investitionen geht in den Bau

Struktur der Bruttoanlageinvestitionen in der Gesamtwirtschaft in Deutschland

Privat und Staat, Anteile in Prozent, 2023

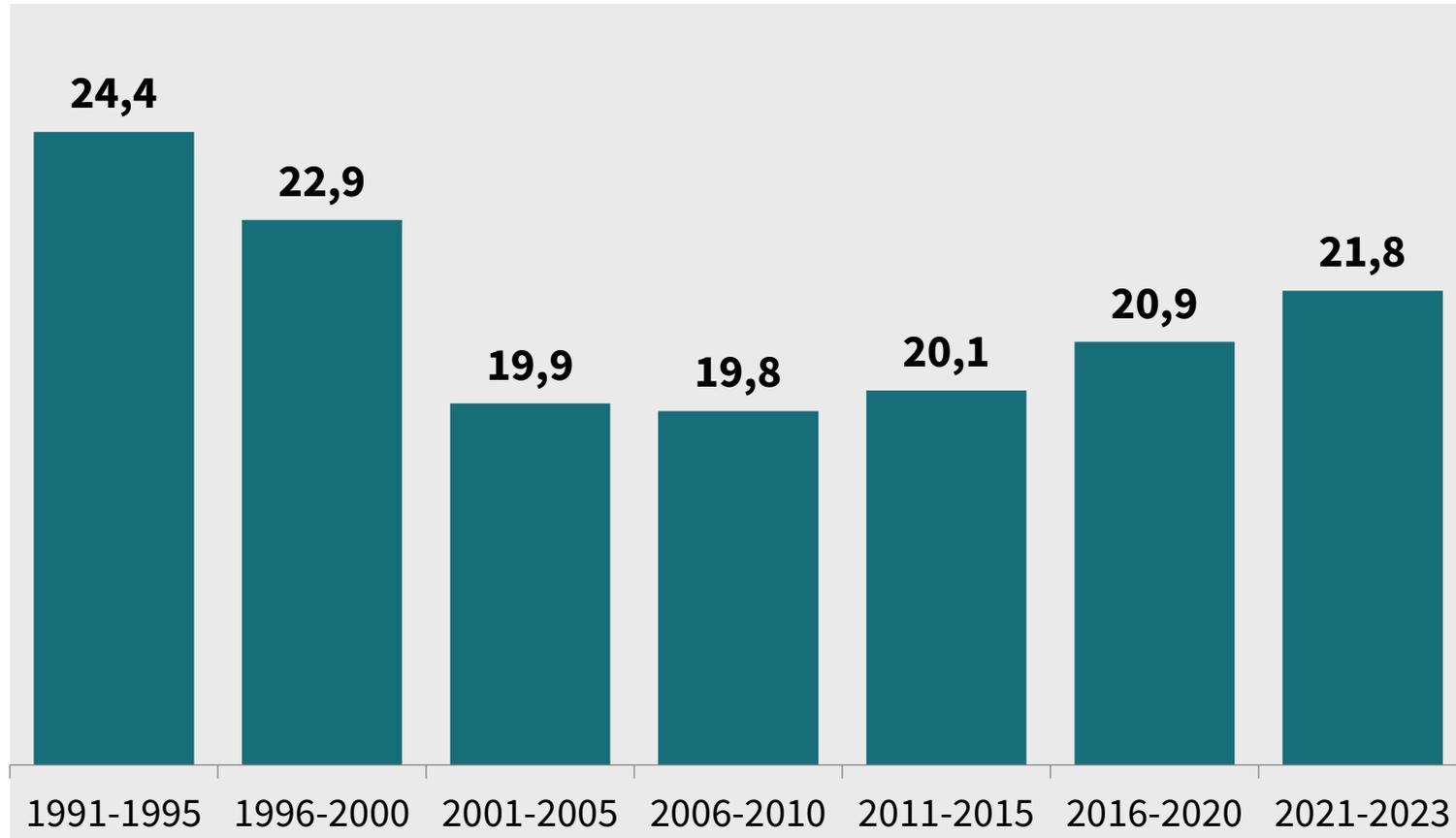


Quelle: Destatis (VGR), VCI

- Investitionen sind ein zentraler Wachstumstreiber.
- Sie erhöhen als gesamtwirtschaftliche Nachfrage nicht nur unmittelbar das Bruttoinlandsprodukt, sondern haben zudem einen Kapazitätseffekt und erhöhen so auch die zukünftigen Produktionsmöglichkeiten einer Volkswirtschaft.

Gesamtwirtschaft: Investitionsquoten steigen langsam

Bruttoanlageinvestitionen (Staat und Privat) in Deutschland
Durchschnitt der Jahre in Prozent des BIP



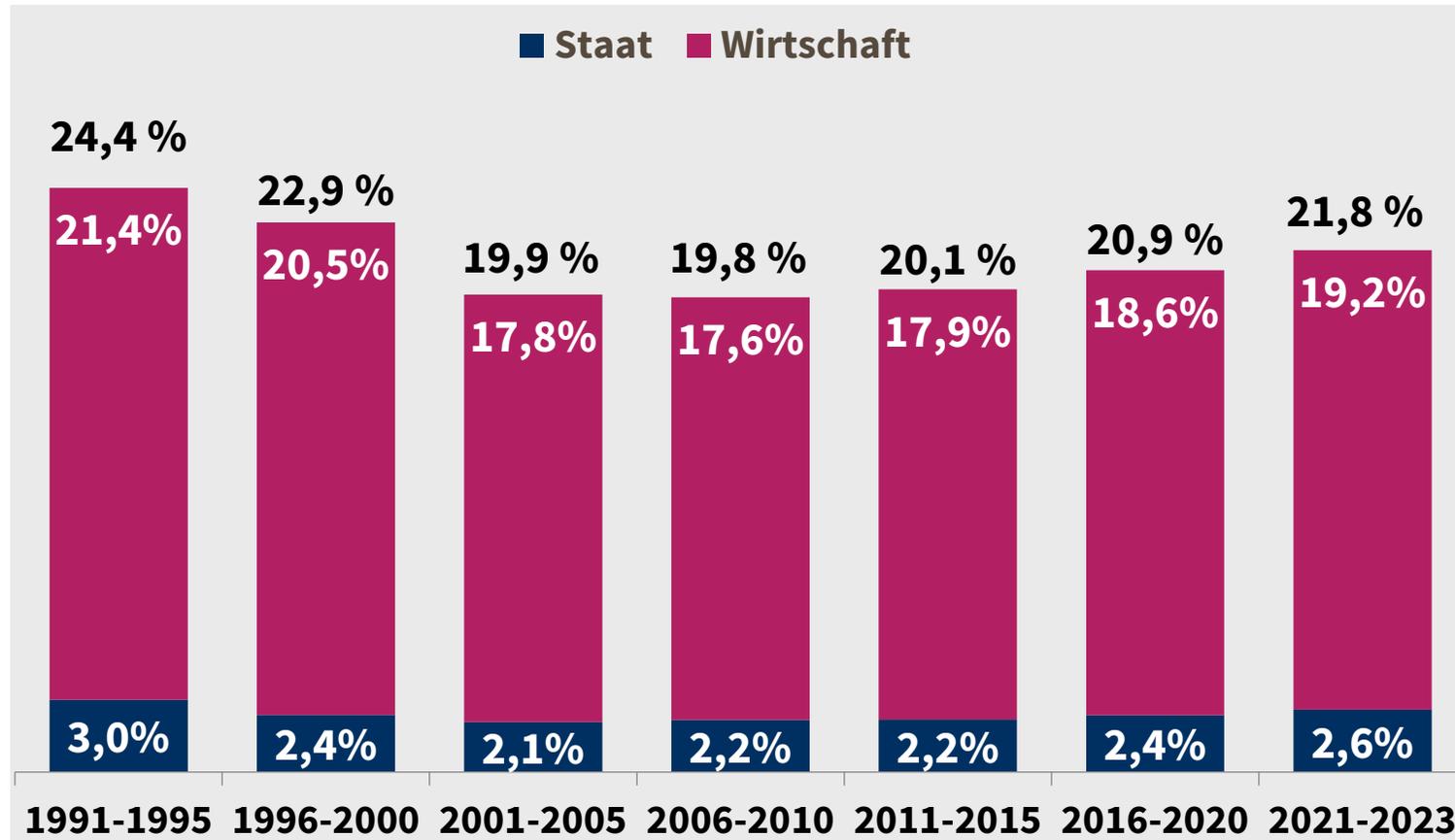
Quellen: Destatis, VCI

- Investitionen sind ein ganz zentraler Wachstumstreiber.
- In der Gesamtwirtschaft war die Investitionsquote nach Auslaufen des Wiedervereinigungsbooms rückläufig.
- Erst in den letzten Jahren haben die Investitionen wieder relativ an Boden gewonnen.

Gesamtwirtschaft: Investitionsquoten steigen langsam

Investitionsquote in Deutschland

Bruttoanlageinvestitionen des Staates und der Wirtschaft in Prozent des BIP



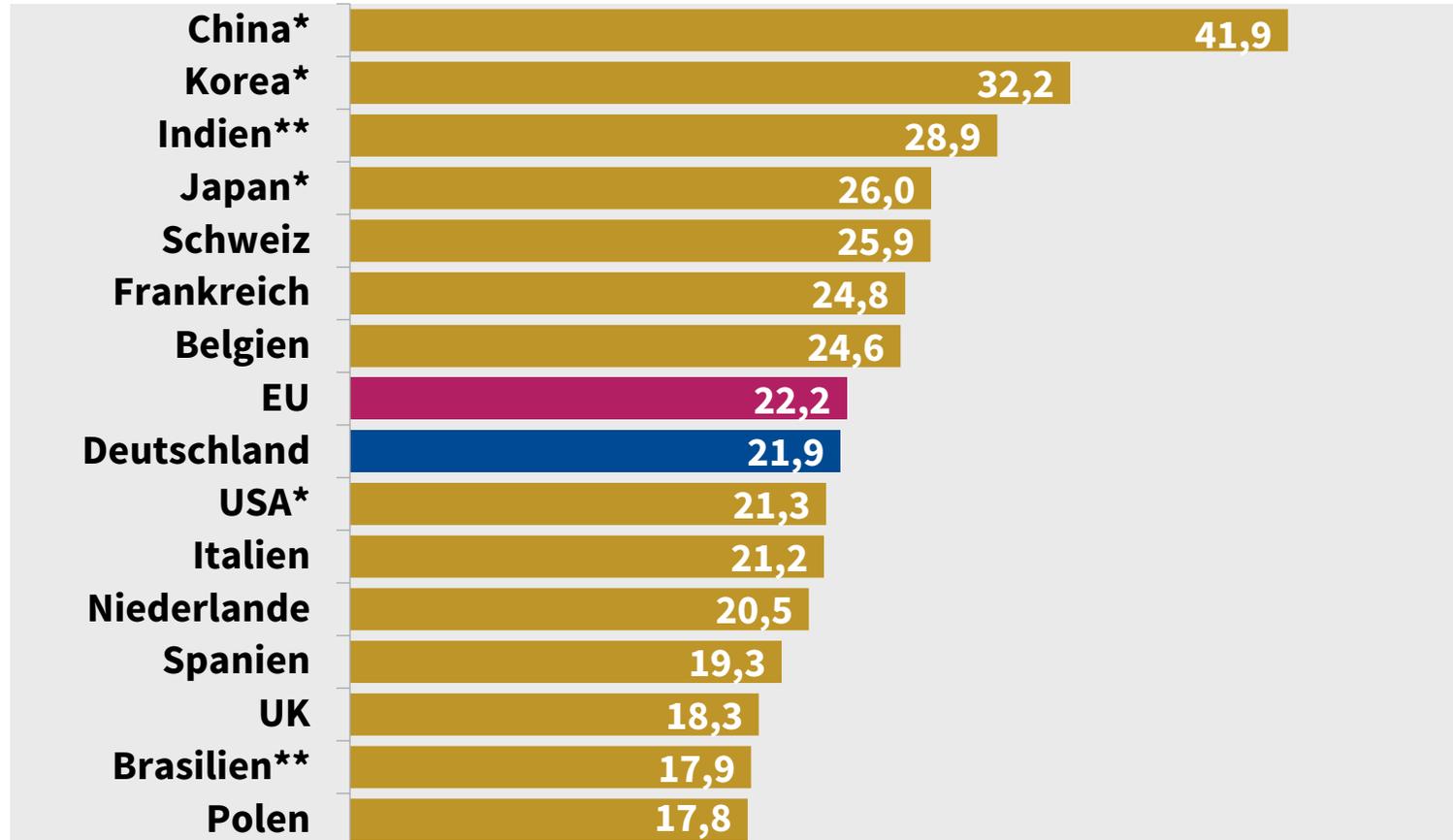
Quellen: Destatis, VCI

- Investitionen sind ein ganz zentraler Wachstumstreiber.
- In der Gesamtwirtschaft war die Investitionsquote nach Auslaufen des Wiedervereinigungsbooms rückläufig.
- Erst in den letzten Jahren haben die Investitionen wieder relativ an Boden gewonnen.

Investitionsquoten international im Mittelfeld

Investitionsquoten im internationalen Vergleich

Bruttoanlageinvestitionen in Prozent des BIP, 2023



- Im internationalen Vergleich rangieren die deutschen Investitionsquoten im Mittelfeld – allerdings fallen die staatlichen Investitionsquoten im internationalen Vergleich deutlich zurück.

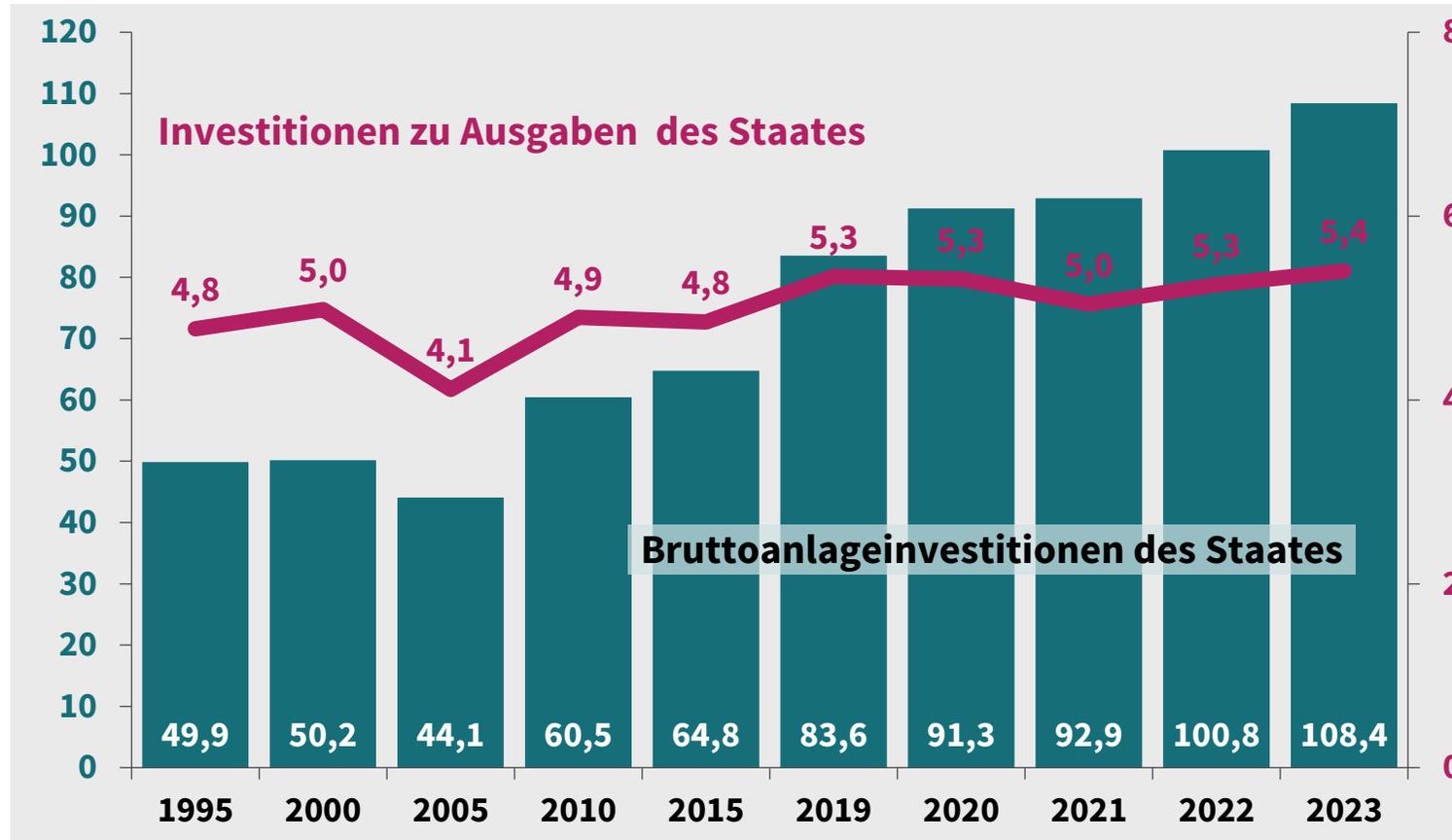
Quelle: OECD

*2022 | ** 2021

Öffentliche Investitionen steigen – Anteil an den Ausgaben nahm wieder zu

Bruttoanlageinvestitionen und Anteil an den Ausgaben des Staates

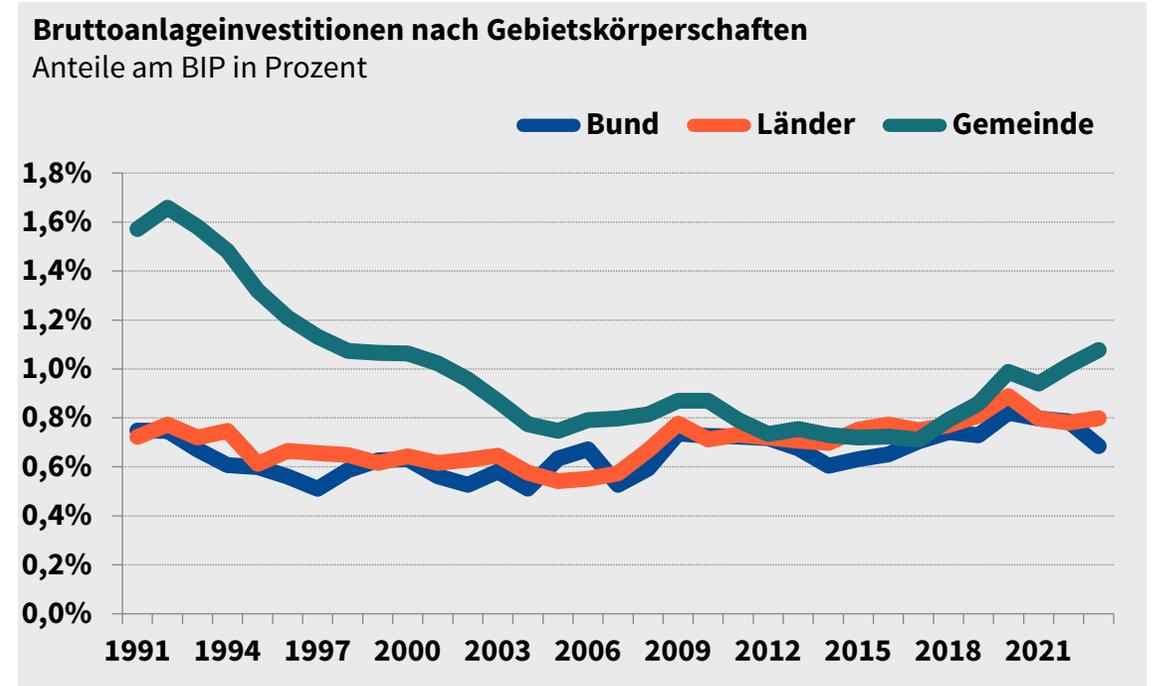
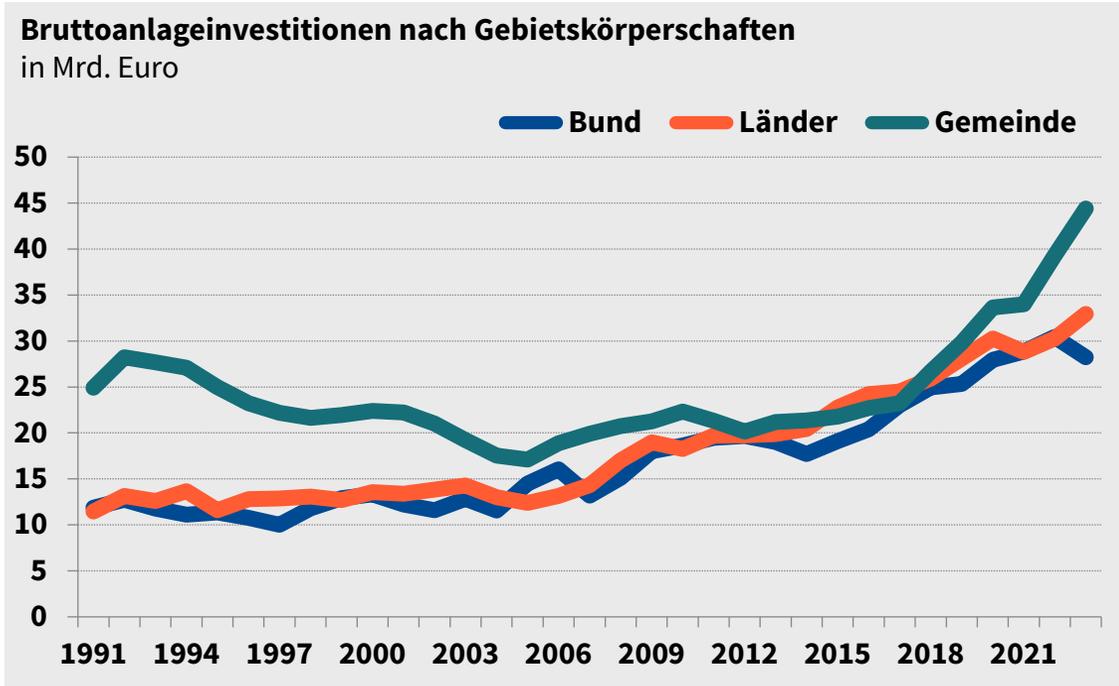
Investitionen in Mrd. Euro (linke Achse), Anteil an den Ausgaben des Staates in Prozent (rechte Achse)



Quellen: Destatis (VGR), VCI

- Die Investitionen des Staates sind in den vergangenen Jahren gestiegen.
- Über 5 Prozent der Ausgaben des Staates stehen für Investitionen zur Verfügung.

Anstieg vor allem in den Gemeinden – Investitionen des Bundes zuletzt schwach



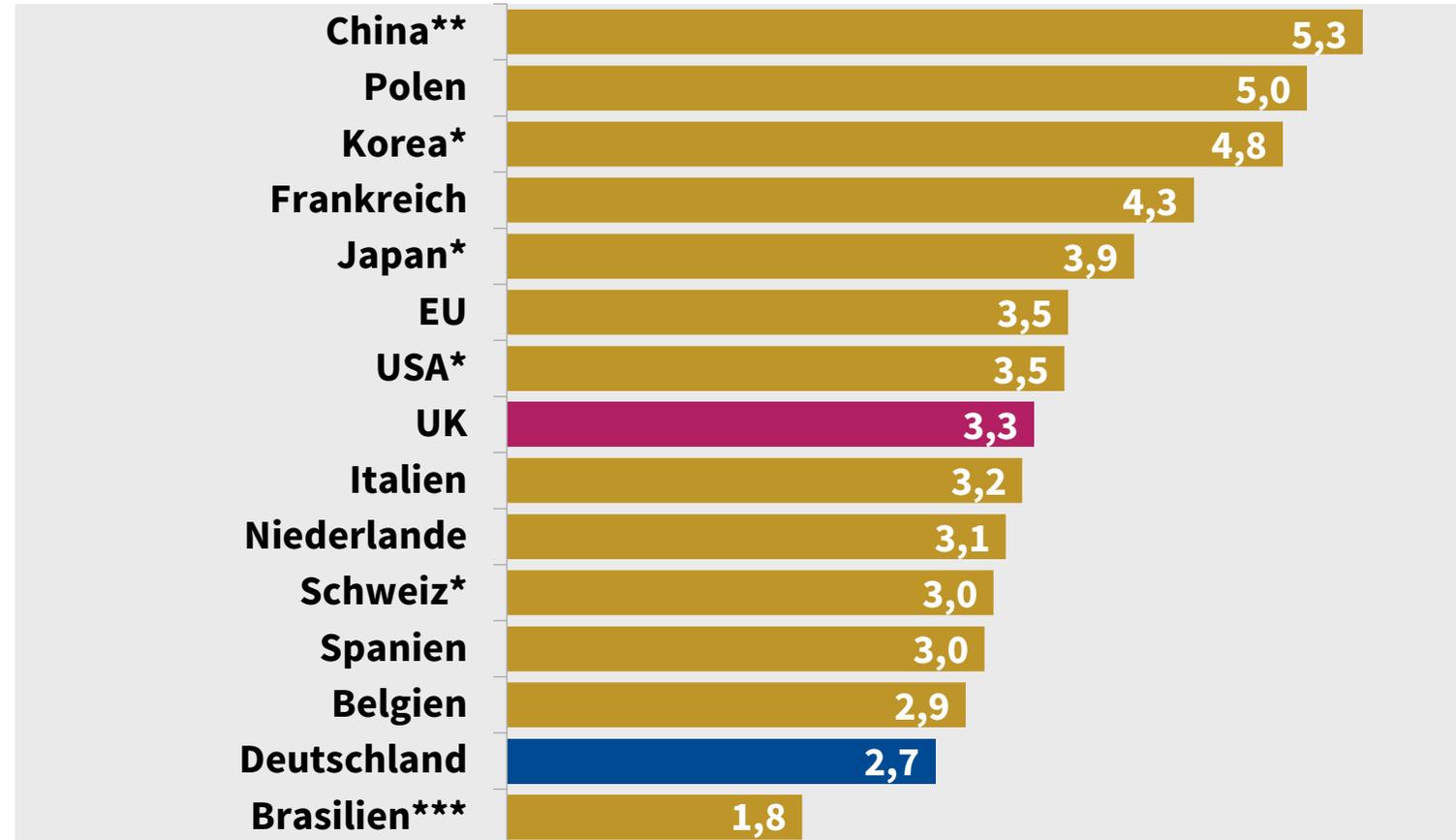
Quelle: Destatis, VCI

Die meisten Investitionen werden von den Gemeinden erbracht. Hier stiegen sowohl die Ausgaben als auch die Quoten zuletzt deutlich. Auch in den Ländern nahmen die Investitionen zu, allerdings nicht stärker als das BIP. Die Quoten verharrten. Der Bund weitete seine Investitionen zuletzt nicht weiter aus. Die Investitionsquote ging deutlich zurück.

Staatliche Investitionsquote in Deutschland zu gering

Investitionsquoten des Staates im internationalen Vergleich

Bruttoanlageinvestitionen des Staates in Prozent des BIP, 2023

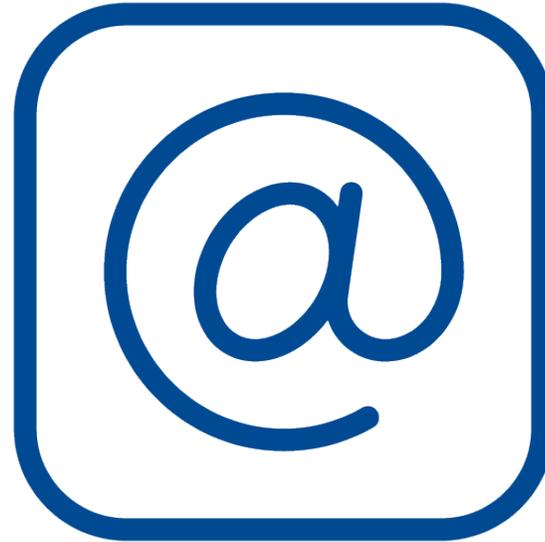


Quelle: OECD

*2022 | ** 2021 | ***2020

- Die öffentliche Investitionstätigkeit in Deutschland ist trotz Verbesserung am aktuellen Rand immer noch niedrig – und weit davon entfernt deutlich über dem Durchschnitt der EU zu liegen (Zielvorgabe Jahreswirtschaftsbericht 2022).
- Nicht nur im Vergleich mit Schwellenländern, sondern auch mit Industrieländern schneidet Deutschland nur unterdurchschnittlich ab.

VCI-Ansprechpartnerin



Christiane Kellermann
Senior-Managerin
Abteilung Volkswirtschaft

T | +49 (69) 2556-1585
E | kellermann@vci.de